



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

478 (14.10.1937) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-283077

14. Oftober 1981 etzter Tagi Leander / Birgel weiteren Hauppulle tolz, Carola Hote tor Steat

g: Detlet Slena to Ula-Tonwood Anfangezeiten

alte Tage

Schüttheim

schäftes für uck

1, 13 man

O 3,11-1

misd of

eann...

Abend-Ausgabe A

7. Jahrgang

MANNHEIM

Donnerstag, 14. Offober 1937

streit um das Tempo der Berhandlungen

Das "zeitliche Altimatum" für den Nichteinmischungsausschuß

schweres Bergwerksunglück bei Gelsenkirchen / Ein roter Mordagent wurde entlarvt

Wieder einmal Rätselraten

DNB Loubon, 14. Oftober.

Die gefamte Londoner Morgenpreffe rechnet bemit, baß für Freitag ober Camstag eine Elnung bes Richteinmifdungsaus. fonffes einberufen wirb. Der biplomatifche Rorrespondent bes "Daily Telegraph" meint, England und Franfreich wurden im Musichus abermals verfuchen, eine Ginigung über ben bruifden Blan vom 15. Juli herbeiguführen. Collie banach eine groffere Mugahl von Freiwilligen auf beiben Seiten gurudgezogen fein, fo fonnten beiben Barteien bie Rechte Rriegführender jugeftanben werben. Dan wurde auf auferfte Befchleunigung ber Berhandlungen brangen. Es fei jebody unwahricheinlich, bah rin geitliches Ulftimatum gestellt werben wurde. Beibe Stanten wirben vielmehr auf bem Stanb. puntt fichen, daß, wenn feine Mueficht barauf belithe, innerhalb einer furgen Grift gu einem Hebereintommen gu gelangen, fie fich nicht mehr für gebunben hielten und anbere Dafnahmen ergreifen fonnten.

Bleichzeitig wurben Beratungen gwifchen London und Paris abgehalten werben über bie In ber ju treffenben Dagnahmen. Dabei, fo elanbt ber Rorrefpondent gu miffen, werbe u. a. and die Bedrohung ber frangofifchen Berbin-Dungelinien im Mittelmeer burch bie Befetjung bon Mallorca berüdfichtigt werben.

Immer wieder Minorka

Der biplomatifche Rorrefponbent ber "Zi. mes" beiont ebenfo, baf bie frangoftiche Regierung teine Forderung auf Befri. fing ber Arbeiten Des Richteinmifdungs. ausschuffes geftellt habe. Alles nur mögliche miffe jeboch getan werben, um bie Richteinmidung wirtfam ju gestalten. Die weiteren Doglidleiten in ber Mittelmeerfrage murben babei größte Bachfamteit erforbern.

Der biplomatifche Rorrespondent ber "Dailp Rail' will wiffen, bag Franfreich angeregt babe, England und Franfreich follten gemeinfam Minorta befegen, einweber "in ber Form eines internationalen Abtommens ober in ber form einer gemein amen Flottenpatrouille". Das Rabinett habe fich jedoch nicht gu enbaultigen Rafnahmen biefer Art bereitfinden laffen, che nicht alle Umftanbe forgfältig geprüft feien. "Laith Mail" bebt besonders hervor, bag Coivjetrufland fich bie Gelegenheit im Richteinmidungsausichus nicht entgeben laffen werbe, Bwietracht ju faen. Mus biefem Grund ichon wurde die Dietuffion ficherlich lebhaft und weitidevertig fein.

Roch bem biplomatifchen Rorrefponbenten bes Dally Expres" murden Frantreich und England boch ein zeitliches Ultimatum für bie Arbeit des Richteinmifchungeausschuffes ftellen.

Opposition ift ärgerlich

"Daily Berald" und "Daily Chronicle" find aus ihrer Linfeeinftellung und ther Freundichaft fur bie fpanifchen Bolfchemiten beraus naturgemaß mit ber jungften Emwidlung außerorbentlich unjuftieben. Der

Daily Beralb" meint beifpielsweife, bag, felbft wenn bie Arbeiten im Richteinmifdungsausfcug ohne Ergebnie verlaufen follten, London und Baris "in bolliger Colibaritat und Sarmonte eine neue Enticuldigung für ein Richte. tun finben würben".

In ber "Rems Chronicle" wird erffart, über bie Frage einer gemeinfamen englisch frangofifden Befehung von Minorta berriche Uneinigfeit gwifchen London und Paris. In London glaube man, bag eine folche Unregung nur inbireft mit ben fpanifchen Greigniffen in Begiebung fiche und es fich bier vielmehr in erfter Linie um eine Angelegenheit ber frangofifden Berteibigung banbele, In ber Bragis werbe bas wohl bebeitten, bag England ben Berfuch machen werbe, ben Gebanten möglichft lange, wenn möglich für immer, unberüdfichtigt

3 Dunkte werden verhandelt

EP Bonbon, 14. Oftober.

"Dailb Expres" will bereits Genaues über ben Berlauf ber Gipung wiffen. Danach foll biefe burch grundfähliche Reben bon Lorb Blumouth und ben frangofifchen Botichafter Corbin eingeleite; werben. Im fibrigen werbe bem Gremium ber folgenbe Blan borgelegt merben:

1. Es foll eine Rommiffion fomobl gur nationalspanischen Regierung, als auch ju ben fowjetfpanifchen Ausschüffen entfenbet merben, um bie Burudgiebung ber Freiwilligen gu übermachen und gu leiten;

2. alle 26 im Richteinmischungeausschuf bertretenen Machte follen fich an biefer Aufgabe befeiligen;

3. nach Durchführung ber Burudgiehung ber Freiwilligen murbe beiben friegführenben Barteien bas Recht ber friegführenben Dacht gugebilligt werben.

Entscheidung in sechs Tagen

Die Forberungen Franfreichs

DNB Baris, 14. Ottober. In frangofifchen gutunterrichteten Rreifen verlautet gu ber geftrigen britifchen Dinifterbefprechung, Die frangofifchen Minifter feien einig in der Feststellung gewesen, daß neue Anftrengungen unternommen werben mußten, um eine vertragliche Lofung bes Problems ber Freiwilligen-Burudgiebung gu erreichen. Um bem bon Stalien in feiner Antworinote bargelegien Standpuntt Rechnung gu tragen, werbe fich bie frangofifche Regierung nicht weigern, biefe Frage im Rabmen bes Londoner Richteinmifdungsausichuffes ju erörtern, jeboch nur unter ber Bebingung, bag man bie Gewähr bafür habe, baß bie Beraiungen bierüber gleich ju Beginn eine pofitive Rich. tung nöhmen. Bu biefem Bred werbe bie frangofifche Regierung beantragen, bag borber ein Uebereinfommen innerhalb einer genauen Brift, beifpielemeife innerhalb feche Za. gen, zwifchen ben intereffierten Staaten fiber den Grundfat abgefchloffen werbe, bag bie Freiwilligen gurudgezogen werben mußten, fowie über bie im allgemeinen hierfur gur Anwenbung tommenben Meihoben,

broke Unterhousaussprache

am Donnerstag fommenber Boche

DNB London, 14. Oftober.

Am Donnerstag nachfter Boche finbet im Unterhans, wie im Anfchlug an bie Unterrebung Chamberlains mit bem Oppofitioneführer It tile e bestätigt murbe, eine Ausfprache über bie Augenpolitit ber Regierung

3m Ramen ber Opposition wird Attlee bie Außenpolitit ber Regierung angreifen. Mugenminifter Eben mirb anfchliegend die Bolitit ber Regierung berteibis gen. Auch Minifterprafibent Chamberlain wirb bermutlich bas Wort ergreifen.

vorträge in der Kunsthalle "Das habt ihr nun von eurem Sowjetpakt!"

Die französische Presse über die deutschen diplomatischen Erfolge stark verärgert

DNB Baris, 14. Oftober.

Der borliegenbe Tegt ber Erffarung ber beutichen Reicheregierung binfichtlich ber Unverfehrtheit Belgiens und Die beutichen und belgifden Rommentare finben in ber frangofi. ichen Breffe jeist die größte Benchtung und merben ftart befprochen. Much bie gufanlichen mund. lichen Erflärungen, Die ber belgifche Mußenminifter Spaat in Bruffel ber Breffe gab, werben nachgebrudt.

Fajt übereinftimmenb lautet bie Auffaffung, baft Deutschland einen Erfolg babonge. tragen babe, ba es einmal mehr feine Bolitit ber zweifeitigen Bertrage jum Erfolg geführt habe. Go urteilt beifpielsweife bas "Journal bes Debate", und auch bie "Liberte" unterftreicht in ihrer Ueberfchrift ben biplomatifchen Erfolg Deutschlands. Die politifche Entwidlung Belgiens fei burch die "Bro-Cowjet-Grrtumer Franfreiche" bestimmt morben. Die Reicheregierung habe eine biplomatifche Aftion ju einem guten Enbe geführt, bie vielleicht einen tiefen Rachhall haben werbe. Es ware berfehlt, fich ju berheimlichen, bag bie beutsche Initiative in jenen politischen Rreifen Franfreiche ein gewiffes Unbehagen ober peinliches Gefühl gewedt habe, bie bisber nicht anerfennen wollten, wie febr Die Sowjets ober fowjetfreundliche Diplomatie

in Belgien Beunruhigung erwedt habe. Jest fei die Reutralitat Belgiens praftifch bermirtlicht. Man tonne nicht gerabe behaupten, bag bies eine "Erhöhung bes frangofifchen Ginfluffes bebeute", fchlieft bie "Liberte".

Gernand be Brinon berichtet in ber "Information", bag Deutschland einen biplomatifchen Erfolg und einen ftrategifchen Borteil erreicht babe. Diefes Ergebnis biene unbestreitbar bem Frieben im Beften. Es fei alfo ein gludliches Ergebnis. Ghe man baran bente, fich zu betlagen ober fich aufzuregen, muffe man fich vielmehr ju allererft beglüchvunschen.

Man will Migtrauen faen

Diefe bebergigenswerte Aufforberung Brinone wird bon ber übrigen frangofifchen Breffe nicht befolgt, bie weit bavon entfernt ift, eine gerechte Burbigung bes beutschen Schrittes und feiner Bebeutung für ben Grieben Guropas vorzunehmen, 3m Gegenteil, man findet jablreiche miggunftige Stimmen und ben Berfuch, Die Bebeutung bes beutschen Schrittes fur Belgien abzufchwachen ober Belgien miß. trauifch ju machen. Go behauptet ber Berliner Berichterftatter bes "Ercelfior", ber erfte Ginbrud fei, bag bie beutiche Ertiarung bas Biel berfolge, Belgien jum Bofferbund in Gegenfat ju bringen und aus ibm einen neutralen Bufferftaat ju machen. Der Augenpolitifer bes "Ercelfior" behauptet, ber

Borgang werbe in Bruffel und Berlin ber. ichieben ausgelegt (?!). Das belgifche Bolt und ber junge Ronig Belgiens nahmen die Erflarung gern an, boch bute fich Belgien, bie bauerhafte Bürgichaft Baris', Lonbons und Genfe gu opfern. Die "Epoque" fcbreibt, in bas Durchjugerecht für frembe Truppen fei eine Breiche geichlagen worben. Belgien gebe gu berfteben, bag ibm in Bufunft bas Urteil über fein Sanbeln frei guftebe. Seine Sompathien und feine Belange tonnten es auf Frankreiche Geite berweifen. Tropbem muffe man anerfennen, bag Berlin einen biplomatifchen Erfolg bavongetragen babe. "Drbre" greift bie belgifche Regierung breift an, beren Raivitat gerabegu unglaublich fei. Die Regierung von Zeeland habe eine einzige Enticulbigung für ihr Borgeben: namlich bie Schwache ber frangofifchen und ber englischen Regierung. "Republique" fchreibt, es liege politisch wie rechtlich ein zweifeitiger Batt bor, alfo ein Batt, ber bebeutfamer fei, als ein Richtangriffepatt es mare, Belgien vergichte ftillichweigend auf eine Rollettivaftion nach Bolferbundevorschriften. Man muffe baber mit ber Meutralität Belgiene ale Zatfache rechnen, Belgiene Saltung gebe auf fein Migtrauen angefichte ber frangofischen internationalen Bolitit und bes Comjetorudes auf Baris gurud. Die robaliftifche "Action françaife" fchreibt: Biebiele gehler bat man auf feiten ber früheren Milierten begeben muffen, bamit man fo weit fam!

Dalentren

Sünfmal zum Mond geflogen

allerbings im übertragenen Ginn

rd. Berlin, 14. Oftober.

Bu einem nicht gang alltäglichen Ereignis fonnte bie Deursche Lufthanfa am Mittwochabend auf bem Alughajen in Berlin-Tempelbof ibren Blugfapitan Rari Road begludwunichen: er batte im planmagigen Luftverfehr feinem sweimillionften gufttilometer mit bem Gluge London - Berlin gurudlegen tonnen.

Millionen Luftfilometer find eine wahrhaft aftronomifche Bahl. Benn man überlegt, bag ber Erbumfang ungefahr 40 000 Rilometer beträgt, fo bat Ratl Road bieber eine Etrede beflogen, bie fünfzigmal um ben Erbball führt ober fünfmal bis jum Mond

Der boppelte Millionar befand fich auch unter ben brei Alugieuginbrern, bie por fünf 3abren als erfte ihre Million bollenben fonnten. Er gebort ju ben wenigen Mannern, Die bon Anfang an ibre gange Arbeite- und Schaffene. traft für ben beutichen Luftverfehr einfesten. Bereite ale lejahriger Freiwilliger mar er in ben Rrieg gezogen und tam 1917 jur Gliegerei. Radybem er fich auch 1919 bei ber freiwilligen Fliegerabteilung für ben Grengichun eingefent batte, ging er gur Deutschen Luftreeberei unb wurde bei ber Grundung ber Deutschen Luft. banfa bon biefer übernommen.

Es gibt fein Bertebreffuggeug, bag er feit 1919 nicht geflogen bat. Geine Berbienfte find befondere groß auf bem Gebiet bes Rachtfluges. Befonders, wenn ce galt, ichwierige Huigaben ju überwinden, war "Raricen", wie Mood bon feinen Rameraben bon ber Luft. banfa getauft wurbe, immer an erfter Stelle. Co batte er auch einen großen Anteil an bem gelungenen Rettungewert ber beutschen Luftbanfa für bie Spanien-Flüchtlinge, Die er im Alugjeug aus ber Gefahrenzone Madribe nach Mlicante, bem Abfahrtebafen ber beutichen Ediffe brachte. Die Lufthanfa zeichnete ihn für feine fiete Ginfagbereitschaft und feine berborragenben Glugleiftungen in zwei Millionen Buftfilometern mit einer Chrennabel aus.

Großer japanischer Erfolg

DNB Zofie, 14. Oftober.

Rach mehrtägigen beftigen Rampfen haben japanifch-mongolifche Truppen bie haupiftabt ber innermongolifchen Guipunan-Broving -Rweifui - eingenommen. Die Stadt Rweifut liegt an ber augerorbentlich wichtigen Gutbuan Ralgan Gifenbahn, nur 100 km bom Endpunft Paotau am Oberlauf bes Gelben Muffes entfernt. Ametfut ftellt in wirticafilicher und politifchen Sinficht ein Sauptgentrum bes chinelifchen Ginfluffes in ber inneren Mongolei bar. Zeine geographifche Lage wird gefennzeichnet burch bie fteil abjallenben Schanfi-Berge auf ber einen und bie 1000 Meter hober gelegene mongolifche Steppe auf ber anberen Geite. Ga beberricht bie wichtige jum Steppengebiet ber innermongolifchen hochebene führende Bagfirage, bie nordwarts in eine jahrhundertealte Rarawanenftrage gur Augenmongolei ausläuft. Mit bem letten japanifchen Erfolg wird bie Subgrenge ber bon ben Sowjets beeinfluften Augenmongolei auf weite Streden japanifchen militarifchen Ginfluffen ausgefest, Die, wenn auch durch die Bufte Gobi gehindert, fich auf bas gefamte Gernoftfowjetverteibigungsfuftem auswirten bürften.

Eine Schlagwetter-Explosion

in Gelsenkirchen / Sieben Tote, zwei Verletzte

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

Gelfentirden, 14. Ott.

Muf ber Schachtanlage "Rorbftern" I/II in Borft (Gelfenfirdener Bergwert-Mil) ereignete fich in ber Rachtichicht eine Schlagwetter-Explosion, Die lieben Tote und gwei Berlette forberte. Die Unterfudjung ift noch im

Die Bertreter ber Reichsbetriebsgemeinfchaft Bergbau haben fich jum Ungludofchadit begeben. Getotet wurben, wie wir auf Anfrage bei ber Reidjobetriebogemeinichaft erfahren, amei bis 6 Uhr morgens geborgen werben.

Schachthauer, ein Gleftrifer und vier Schloffer. Berleit murben ein Steiger und ein Safpelführer. Das Unglud ift nach ben bisherigen Grgebniffen ber Unterfudung mit größter Wahricheinlichfeit burch bie Unborfichtig. feit eines Glettrifere verurfacht morden, ber ale Echloffer aushelfen follte und eine unporidriftemafige Behelfebeleuchtung anbradite, burd bie bie Edilagivettergafe gur Gnt. gunbung gelangten. Der Gleftrifer fam bei bem Unglud felbft ume Leben. Die Leichen fonuten

Sie wollte den Gatten vergiften

Aber der Gasautomat reichte nicht aus / Eine Ehetragödie

Berlin, 14. Ott. (Gig. Melbung.) Bor bem Berliner Schwurgericht fieht jest ein Fall gur Berhandlung, ber ichon fiber brei Jahre gurudliegt. Huf ber Antlagebant fitt bie 28jahrige Chefrau Grna bing aus Berlin. Sie hat fich megen verfuchten Totichlags an ihrem Mann ju verantworten.

Die Angeflagte bat im Babre 1929 bie Gbe geichloffen, bie aber von Anfang an gu Streitigfeiten gwifchen ben beiben Chegatten führte Die Frau batte alebalb einen anbern Dann tennengelernt, und biefer bat ben Ghemann, bie Frau freizugeben. Der Ghemann wies jeboch biefes Anfinnen entichieben jurud. Much am Tage ber Tat mar es wieber ju einem beftigen Streit gwifchen ben beiben Chegatten getommen, Mis ber Mann fich am Abend in einen Lebnftubl gefest batte, um Radio ju bofcblief er balb ein. Darauf lief Die Frau blitichnell in bie Ruche, öffnete ben Gashahn und berließ bie Bobnung. Gie ging ju ihren Eltern, wo fie angab, ben Schluffel vergeffen ju baben. Am andern Morgen fuhr fie wie't : in die Wohnung gurud, öffnete die Tur gewaltfam und fand ihren Mann bewußtlos im Lebnftubl auf. Die alarmierte fofort bie Beuerwehr, und die angefiellten Bieberbelebungs-verfuche hatten Erfolg. Der Ghemann hatte namlich nur verhaltnismäßig wenig Wos eingeatmet, ba feine Frau nur ein 10. Biennia. Stud in ben Gasautomaten geworfen hatte, ber fomit nicht genug Gas ausgeftromt batte, um einen Menfenen I... in tonnen. Die Untlage gegen bie Chefrau lautet nun auf versuchten Zotichlag.

Cachin wird vermutlich abgesägt

Moskau mit dem Ergebnis der Kantonalwahlen unzufrieden

EP Baris, 14. Oftober. Der Barifer "Figaro", beffen feriofe Bericht.

erftattung allgemein anertannt wirb, berichtet in großer Aufmachung, baß bie Leiter ber frangofifden Rommuniftifden Bartei, Cachin, Thores, Duclos und Gitton wegen bes Migerfolgs ber Rommuniften bei ben Rantonal. mahlen in Dostau in Ungnabe gefal-Ien feien und bemnachft burch andere Rommuniften erfett murben.

Mostan werfe ben genannten Rommuniftenführern "Brrtumer in ber Propaganba ber fenfen Beit" bor. Bor allem habe Doslau feftgestellt, bag bie Rommuniften in Granfreich ihren "Batriotismus" etwas gu weit getrieben und baburch bas Spiel ber burgerlichen Barteien mitgemacht hatten. Die Rommuniften benugten für bie Rantonalmah. len zwei Barolen, namlich "Frantreich ben Frangofen" und "Union aller Frangofen". Diefe Bahlparolen find früher bon ben nationalen frangofischen Barteien gebraucht worben,

Der "Figaro berichtet weiter, ber Aufbau ber frangofifchen Rommuniftifchen Bartei werbe bemnachft erneuert werben. Ge fei fogar moglich, bag biefe Erneuerung auch Rudwirfungen ouf die Bufammenfegung und Bei. tung ber Romintern haben werbe. Gelbft bie außenpolitischen Beziehungen zwischen Grantreich und Comjetrugland murben bon biefer "Reform" berührt. Die Tragmeite bes Somjetpattes murbe einer Revifion unterjogen werben. Es feien, to fchreibt bas ge-nannte Blatt weiter, gewiffe Gape aus ber jungften Rebe bes Rammerprafibenten ber riot, ber einer ber Bortampfer fur ben Comjetpaft ift, viel beachtet worden. herriot erflarte in feiner Bahlrebe, es fei bamale feine Abficht gewelen, febr borfichtig gegenüber Cowjetruf-land ju bleiben und fich auf ben Abichluf eines

einfachen Richtangriffspattes ju befdranten

Gleichzeitig veröffentlicht ber "Ratin" im lleberficht über ben ungeheuren Umfang ber Bropaganba, welche die Rommuniftifche Batte für bie Rantonalmablen gemacht bat. Sunbertaufenbe von Plataten, über 110 Millis. nen Glugblatter, fogar Schallplatten, bie bie befannteften Rommuniftenführer befpraden bier Propaganbafilme und funf Brofcutte feien bergeftellt und über bas gange Banb beteilt worden. Das Blatt fcbreibt weiter, Motfau habe für biefe Propaganda Millionen und aber Millionen ausgegeben Roch niemals habe fich ein auslandifcher Gun mit einer folden Unverfrorenbeit in bie innen Politif Franfreiche eingemifcht, Abschlieben itellt ber "Blatin" Die Frage, ob Franfreich net lange biefen Ctanbal bulben werbe.

In Kürze

Muf einer Tagung bes Arbeitefreifes ber Bo wegung umriß Reichsleiter Dr. Frant bie Mul gaben bes Reichstreifes mit bem Rie ber einheitlichen Ausrichtung ber Rechtsarbeit in ber Bewegung.

Der Reichefinangminifter Graf Schwerin-Am figt wohnte in Münfter ber Eröffnung ber Bin terportragereihe ber Birticaftlichen Gefellicht bei. In ber Stabthalle behanbelte er bor jati reichen Buhörern Fragen ber gegenwarilgn Birtichaftepolitit.

General ber Flieger Milch fette bie Beid tigung ber Juternationalen Luftfahrtausftellung in Mailand fort und traf fich bei biefer Go legenheit mit bem italienischen Staatsfefreit und General ber Luftmaffe Balle.

An Bord bes Dampfers "Roma" baben id am Mitnopchabent ber Giab ber nach Libpri beftimmten Divifionen "Cirene" fowie gun Bataiffone bee biefer Divifion angehörenber 225. Infanterie-Regimente nach Bengafi et

Der englifche Bertebre minifter m luchte die englifchen Motorfabrifanten und ban. ler, ibm bie Ergebniffe ihrer Brufung to beutichen Strafenbaumefens vorzulegen, bie n aufs forgfältigfte finbieren werbe.

Der jugoflamifche Minifterprafibent Dr. Gts jadinowitich traf am Donnerstagvormi tag, ben Baris tommenb, in Lonbon ein & feinem Empfang batten fich ber englis Augenminifter Gben, ber jugoflawifche @ fandte in Sonbon mit Mitgliebern ber jugollo mifchen Gefandtichaft fowie ein Bertreter bi britifden Minifterprafibenten auf bem Loo boner Babnhof eingefunden. Dr. Stojobin witfch wird fich givet Tage in London al halten und mabrendbeffen politifche Unio rebungen mit bem Mußenminifter Gben baber

Londoner Blatter beröffentlichen eine aus febenerregende Melbung ber "Transcontint tal-Breg-Agentur", nach ber fich ber in Bord entführte General Miller im Bubljanfa Co jangnie in Mostau befinben foll

Gleichzeitig mit bem Infraftireten ber Reb verordnungen fest eine alljapanifche Brobeganda für die Ginichtantung bet Berbrauche triegewirtschaftlicht Baren ein, beren Durchführung ben neu in biefen Bred aufgebauten Organifationen av vertrauf worben ift.

Die Wintervorträge in der Kunsthalle

Wie im vergangenen Jahr, so werben auch in bem tommenben Winter in ber Runfthalle wieder zwei Bortragsreihen stattsinden, bon benen bie eine bem Runitichaffen gangenheit, Die anbere bestimmten Gestaltungs. nangenheit, die andere bestimmten Gestaltungs-problemen der Gegenwart gewidmet ist. In der ersten Reihe "Aordische Kunste" wird ein Gebiet der europäischen Kunstgeschichte behan-belt werden, das in Deutschland noch immer biel zu wenig betannt ist und in Mannheim disher saum erörtert wurde. Rachdem nun im neuen Deutschland der "Kordische Gedante" zu neuem Leben erweckt ist — wir erinnern nur on die völlerverbindende Arbeit der "Nordi-schen Gesellschaft" und an die einzigartigen Korwegensahrten der NS-Gemeinschaft "Krast durch Freude" —, dürsten gerade Borträge burch Freude" ... durften gerade Bortrage über das funftlerische und funfthandwerkliche Schaffen der uns nabe verwandten nordischen Bölfer einer ftarten Anteilnahme begegnen.
Den Eröffnungsvortrag über "Deutsch-

Den Eröffnungsvortrag über "Deutsch-land und ber Norden" halt Prosessor D. Dr. Scheel, der befannte historiter der Rieler Universität. Prosessor Scheel, einer der besten Kenner des nordisch-baltischen Kulturkreises, wird vor allem die kulturellen Berbindungen wird vor allem die kulturellen Berbindungen Deutschlands mit dem Norden von den Ansfängen bis jur Gegenwart umreißen. Die ältelte Entwicklung der standinavischen Kunst bis ju ihrem Höbepunkt und Ende im Zeitalter der Wilinger wird Brosessor Dr. Wab te, der Vertreter sur Borgeschichte an der Uniderstät heidelberg, in einem Bortrag über "Altnordische Kormgesühl in seiner Reindeit kennen lernen will, wird immer wieder auf die vorwiegend ornamentale Kunst der altnordischen Zeit zurückgreisen. Giner der gründlichsten Kenner der mittelalterlichen Kunst des ften Kenner ber mittelalterlichen Runft bes Offeeraumes, Dozent Dr. Baah von ber Univerlität in Frantsurt a. M., wird die nor-bijde Runft bes Mittelalters behanbeln, Die - wie im allgemeinen wenig be-

tannt ift - weitgebend bon beutschen Meistern geschaffen ober boch unter bem Einflug ber beutschen Runft entstanden ift. Rein nordisches Gepräge zeigt bagegen die bauerliche Bolfsfunft ber fandinabifden ganber, in ber manche Besenszüge der altnordischen Kunft sich bis in die Reugeit erhalten haben. Direktor Dr. Pas-sarge wird bersuchen, die Fülle an Werken der Boltstunft in Danemark, Schweden und vor allem Norwegen zu einem einheitlichen

und vor allem Korwegen zu einem einheitlichen Bilde zusammenzusassen.
Die weiteren Borträge der ersten Reihe sind bem Kunstichaffen einzeiner Länder gewidmet. Die schwedische Kunst der Reuzeit wird Dr. Dirksen kunst der Reuzeit wird Dr. Dirksen ber Direktor des Städtischen Museums in Buppertal, in ihren Grundzugen barstellen und dabei u.a. wiederum auf die zahlreichen Fäden eingehen, die die schwedische Kunst mit der deutschen verbinden. Ein der edelsten Blitten der neueren Baukunst ist die Architektur des nordischen, desonders des ber ebeisten Blitten ber neueren Bautuns ist die Architektur bes nordischen, besonders des banischen Klassisiemus, die auch nach Deutschland weiter gewirft hat und die Dr. dirsche im einzelnen schildern wird. Meisterwerte der sinnlandischen Kunst sind gerade in den letzten Jahren hausig in Deutschland gezeigt worden; somit durfte ein Bortrag über die eigenartige und teilweise sehr bedeutende bie eigenartige und teilweise sehr bebeutende Runst Finnlands besonders willsommen sein, sur ben Prosessor Dr. habm, ber Leiter bes Deutschen Museums fur Bölterfunde in Berlin, verpsichtet wurde, bem wir auch das erste deutsche Buch über das gleiche Thema verdanten. Die Reibe schließt mit einem Bortrag von Museumsdirettor Dr. Fuglsang, Flensburg, über die danische Malerei des 19. Fahrbunderts, in der vor allem das nordische Anturgesühl einen sehr seindsvollen Riederschlag gesunden hat. Die zweite Reibe "Kunst und Gemeinschaften, das it" beginnt nach Weihnachten, dier sollen künsterische Ausgaden unserer Zeit behan-

belt werben, foweit fie im Dienfte ber Bolfs-gemeinschaft fieben ober fich an eine Gemeinchaft wenden, Ale Eröffnungerebner tounte Brofessor Berner March, Berlin, ber geniale Schöpfer bes Reichssportfelbes, gewonnen werben, ber über "Das Reichssportfelb unb seine fünftlerische Ausgestaltuna" sprechen wirb. Professor March hat tung" iprechen wird. Projessor March hat ben Bortrag trot starfer Arbeitsüberlastung ingesant, allerdings wird er nur an einem Abend iprechen tonnen, "Bohnungsbau und Sieblung als Kulturaufgabe" heißt das Thema, das sich Stadtrat harbers, München, ber befannte Herausgeber der Zeitschrift "Der Baumeister", gestellt hat. Als Schöpser der ausgezeichneten Mustersiedlung Ramersborf bei Minchen und als Hauptstellenleiter sur Bohnungs- und Siedlungswesen im Dauptsant für Kommunalpolitit in premen wesen im Sauptamt für Kommunalpolitif in ber Reichsleitung ber NSDAB burfte Stadt-rat Sarbers wie tein zweiter berufen sein, über bieses Thema zu sprechen. Die Berbesse rung der Arbeitsstätten und die schone Gestaltung von Erholungsräumen, Kantinen usw. hat sich das Amt. "Schön beit der Arbeit im Radmen der DAF als Ziel gesett; über die borbildliche Arbeit des Amtes wird sein stellvertretender Letter, Dipl.-Ingenieur Steinwarz, Berlin, aussührlich berichten. Zu den wichtigsten Kulturausgaben unserer Zeit gehört
die sowwal einvendirete Gestaltung des Inwichtigten Kulturangaven unter Seit genden bes In-bie formal einwandfreie Gestaltung bes In-dustriebrodustes, von der die Geschmackbil-dung großer Bollstreise weitgehend abhängt: seine langjährigen Ersahrungen auf diesem Gebiete wird Prosesson Bagenfeld, der Sebiete wird Professor Wagenseld, ber fünstlerische Leiter ber "Bereinigten Lausither Glaswerfe", bes größten Flasunternehmens in Europa, in einem Bortrag über "Industrie und Kultur" zusammeniassen. Ueber "Reues Bauen in England" wird auf Grund einer Studienreise Professor Dr. h. c. Bartning, Berlin, sprechen, der in Mann-beim als zundender, geistvoller Redner bereits im vorigen Winter großen Ersolg hatte. An eine Gemeinschaft wendet sich die fünstlerische Stelleitung auch in der Farm des Büdnendt-Geftaltung auch in ber Form bes Bubnenbil-

bes. "Das beutiche Bubnenbild bet Segen wart", bem fürglich eine bielbud-tete Ausstellung in Berlin gewidmet war, win Brofeffor Rießen, ber Leiter bes Infinal für Theaterwiffenschaft an ber Universität u Roln, würdigen. Den Beichluß ber Reibe to det ein Bortrag bes neuen Ruftos ber Rurb balle, Dr. Rahmelow, über "Runft und Runft banbwert am Bau", in dem ein lleberficht über bie beften funftlerifden mit funftbandmerflichen Arbeiten im Dienfte in

funithandwerklichen Arbeiten im Diene mössenlichen Bauten des Staates, der Beite ber Wehrmacht usw., sowie des privain Bauens seit 1933 geboten werden soll. Die Korträge beginnen am 21. Ottobet (Wiederholung am 22.) mit dem Bortrag de Univ.-Proj. D. Dr. D. Scheel, Rief, übr., Deutschland und der Rorden.

Der Führer zum Fest der Kirchenmunk

Die Leitung bes in Berlin ftattfindenten Feftes ber Deutschen Rirchenmufit hat an bir Führer und Reichstangler folgenbes Telegrann

Die in Berlin jum erften Geft ber Deutidn Rirchenmufit verjammelten ebangelischen flachenmufiter aus allen Teilen Deutschlandt gen ehrfürchtig ben Gubrer und Schöpfer tot Dritten Reiches und geloben treue Gefolgich beim Renaufbau ber deutschen Rultur. Der Führer und Reichstangler banfte in biefe Grube mit folgendem Telegramm:

Den in Berlin jum Geft ber Deutschen Ab denmufit verfammelten Rirdenmufitern bit ich für die mir telegraphisch übermittelm Gruge, die ich freundlicht ermibere. (geg.) Abalf hitler."

Tag subetendeutscher Musit in Brag. Der Berein für Geschichte ber Der ichen in Bobmen veranstaltet am 17. Olite anlählich seiner 75-Jahrleier einen Jekthei für sudetendeutsche Musit im Waldfteinpalut ju Brag, der unter der Leitung von Proien Becting fieht.

kond

Bwifden ber G Mgenten Reif, b rifer Ginfer Bier Generals Miffer lidere Bufan bidit auffdlugrei biergu ergaben b jerifden und fr einen gewiffen 25 ale ber Mörber b frei festgestellt m Ber ift nun b

Mis General Ro eten Rampfen at and gegen bie bi melbete fich bei Rondratiew. Aus lannichaft zwisch Stoblin, ber General Miller it Mis Rornilow De erlag, flüchtete St runadit in bent lebie und fich m Chanffent verbier

Auch er - ein Obwohl Rond

feind bee Bolfe bech - ähnlich Berbacht, bejab berbanbe gu fein mas Politives blieb bie Zatfad inangielle Mittel niemand ju erfla Male eine Billa eigenen Araftiva Areundin Guwtf

Bei ber Unter bie idmeigerische Ronbratieto nach Tage fpater, am ben Ronbratieto

Die Ermittlung erleichtert, bag at Paufanne gimei be Daren, Die fich it Bobnhofe berumt ftonbratiew. Da em felben Tag 'b Maridall B Gebeimpoligiften. bings ausweifen netierten fich bi Mont-Sacconnex

In Paris dring

Rad ber Erme acht fofort auf ndung entbedte in bem Rondratie wurde, Am 7. S wishish in P junben bie angeb

> "Figa Im "Deut

Die großen 29 o gerne auch 31 Selbft herr Ro Berlin gebalten, mfrieben fein. merben bie Luft marchais. Das Jahresfrift feine Theater befcher Scoilla".

Bolfgang iberfeht; burch bie icone Rofit einem alten Rar meil er fie felb Rofine toum en bestellt, und wen er und fcmeller afeit und Toll unter bie falfche Mber bad ift

Otto Bernie ale batte er mur affen, in bem e Diesmal aber if mal bari er felb Benumarchais b bem verbummelt den, ber nach umern und bi berg nicht verre

Bigaro Otto S den jur Laute, nehmen fann, S then Graf Mima Spottwerfe fchre ente einfetfen, 1 bewegung, und

Oftober 1937

beidranten. "Matin" eim n Umfang ber miftifche Bann 110 M IIII. chaliplatten, bie brer befprachen, unf Brofchures gange Band ben millionen it in die immen t. Hbichliebend Frantreich nad

direifes ber Be Frant bie Mul & mit bem Bie ber Rechtearbeit

i Schwerin-Amffnung ber Bir ichen Gefellichaft fite er bor jabl gegenwärtiges

fette bie Befich

tfabriausftellung bet biefer Ge-1 Staatefefretit r nach Bibben ne" fotoie um

n angehörenben

ch Bengaft ein

aminifter er anten und bank. r Prufung bet orzulegen, die er

fibent Dr. Gta unerstagoormi London ein. 31 goflawifche 66 vern ber jugoflan Bertreter bei Dr. Stojablas in London ad politifche Unio iter Eben haber.

fichen eine m "Transcontina ich ber in Bans m Lubljanfa-Co ttreten ber Am

mifche Brope. tichaftlider ung ben neu fie ganifationen w nenbild bit

er bes Infines fuftos ber Rund u", in bem ein ntes, ber Pand, e bes privatet ben foll. n 21. Ottober cel, Riel, übn Rorben".

Kirchenmuk in ftattfindenten musik hat an bin endes Telegrams

feft ber Deutiden vangelischen fo Deutschlands m ind Schöpfer bei treue Gefolgidet n Rultur." ngler bantie fit er Deutiden fin enmufifern bert

mibere.

ich übermittelm

er Mufit in schichte ber Deb-am 17. Oftober einen Feltaten ng von Projein

kondratiew - das Mordwerkzeug der GPU

Sensationelle Enthüllungen / Er hat Reiß und Miller auf dem Gewissen

(Eigener Bericht des "Hakenkteuzbanner")

Genf, 14. Ott.

Bwifden ber Ermorbung bes einftigen GB11-Agenien Reif, ben Bombenanichlagen im Banier Ginfe Biertel und ber Entführung bes Generale Miller fchalen fich immer beut. Hdere Bufammenhange beraus. Ginen bidft auffchluftreichen und wefentlichen Beitrag hierzu ergaben Die Untersudjungen ber fcmeijetifden und frangofifden Behörben gegen einen gemiffen Mabimir Ronbratiem, ber ale ber Dorber bes "Berratere" Reif einwand. frei feftgeftellt werben fonnte.

Ber ift nun biefer Blabimir Rombratiem? Mis General Kornilow in verluftreichen tap-ieren Rampfen am Don noch erbitterten Biberfand gegen bie bolichewiftischen Borben leiftete, melbete fich bei ihm ein 14jahriger Junge -Rondratiem. Mus jener Beit batiert bie Befannichaft gwifchen biefem und bem General Stoblin, ber bor brei Bochen in Baris General Miller in Die Bande ber GBU fpielte. Mit Rornilow ber bolichewiftifchen Uebermacht erlag, flüchtete Rondratiem nach Baeis, wo er mnacht in bentbar armlichen Berhaltniffen lebte und fich mubfam fein Brot als Tari-Chauffeur berbiente,

Auch er - ein Sowjetfpikel

Obwehl Rondratiem fich als hagerfüllter Jeind bes Bolichewismus auffpielte, tam er bod - annlich wie Stoblin - balb in ben Berbacht, begahlter Spigel ber Gow-jete innerhalb ber weißruffifchen Emigrantenberbande ju fein. Riemand tonnte ihm jeboch emas Positives nachweisen. Berbachtig aber finanzielle Mittel berfügte, beren herfunft fich niemand zu erflären wußte. Er befag mit einem Male eine Billa bei Mont Sacconner, einen rigenen Araftwagen und führte mit feiner freundin Gumifchinaja ein luguriofes Leben.

Bei ber Untersuchung bes Falles Reif fanb bie ichweizerische Bolizei ein Telegramm, bas Ronbratier nach Laufanne gerufen hatte. Zwei Tage fpater, am 4. Geptember, wurde Reiß ben Ronbratiem ermorbet,

Die Ermittlung bes Morbers murbe baburch etleichtert, bag am gleichen Tag ber Polizei in Panjanne zwei berbachtige Geftalten aufgefallen waren, bie fich in ber Umgebung bes bortigen Babnhofe herumtrieben. Der eine bavon war Rendratiem. Da man einen Anichlag auf ben en felben Zag burch Laufanne burchfahrenben Maricall Betain befürchtete, ftellten bie Bebeimpoligiften Ronbratiem, ber fich allernetterten fich bie Beamten feine Anschrift in Ront Sacconney.

In Paris dringend verlangt

Rach ber Ermorbung von Reiß fiel ber Berbicht fefert auf Ronbratiem. Bei einer Sausnaung entbedte man ein weiteres Telegramm, in bem Ronbratiem bringenb in Paris verlangt murbe. Am 7. Geptember traf Ronbratiete auch middlich in Paris ein. Bier Tage fpater inben bie angeblich bon ber frangofifchen Boligei noch nicht aufgeffarten Bombenanichlage im Gipfee ftatt. Mus ben naberen Umftanben ergibt fich jeboch bie außerft naheliegende Bermutung, bag Ronbratiem hierbei die Sand im Spiele batte ober felbft aftib bei ben Mitentaten mitwirtte. Auffallend ift jebenfalls, bag bei Rachforschungen in feiner Barifer Bobnung ein Brief feiner Freundin aufgefunden wurde, ber bie Mitteilung enthielt, Blabimir Ronbratiem habe feiner angegriffenen gunge megen wieber in die Berge gurudfebren muffen.

Geit biefem Tag ift ber Berbrecher fpurlos ber ich wunben. Bie bie Untersuchungen ergaben, hat er fich weber nach Mont-Sacconner noch nach ber Schweig begeben. Bei feinen befannten Begiehungen gu General Stoblin ift angunehmen, daß er bon biefem ober vielleicht auch bon einem anberen Belferebelfer verftedt gehalten wurbe.

Wo ftedit ber rote Agent?

Mm 22. Geptember erfolgte bann bie fenfationelle Entführung bes weißruffifchen Gene-rale Miller, beren Ratiel ebenfalls noch nicht ausgetlart werben tonnte. Darüber jedoch burfte beute tein Zweisel mehr bestehen, daß Stoblin eine wesentliche Rolle bei ber Entsubrung Millers gespielt bat. Beiter ergab fich bie überraschenbe Zatfache, bag einer ber beiben Berbrecher, die die Entführung Millers infgenierten, bem ichon lange gesuchten Morber Ronbratiem ahnlich fab. Die Schluffolgerung liegt baber febr nabe, bag auch Ronbratiem tatfachlich einer ber beiben Manner war, bie Miller übermaltigten und verichleppten.

Seitbem war feine Spur Ronbratiems mehr gu entbeden. Es wird behauptet, daß er fich in Belgien aufhalte. Anbere wollen bon einer Blucht nach England wiffen, und eine britte Berfion endlich vermutet feine Rudtehr nach Cowjetrugland. Die letten Geheimniffe merben mobil nie aufgeflart werben, wenn es auch feststeben burite, bag Rondratiem an Diefen drei Berbrechen bireft beteiligt mar.

Auf einer Großtundgebung der Technit Deutsche Bertftoffe" unter ber Schirmberrfchaft bes Minifterprafibenten Generaloberft Goring gab ber Chef bes Amtes für beutiche Rob- und Wertstoffe Oberft Lob einen Ueberblid über bie wirticaftepolitifde Bebeutung ber beutiden Bertftoffe im Rahmen bes zweiten Bierjahresplans.



Emplang der bayerischen Staatsregierung für die Tellnehmer an der Tagung der Lillenthal-Gesellschaft

Der amerikanische Orcanllieger Oberst Lindbergh, der als Gast der Tagung in Müschen beiwehnt, im Gespräch mit Staatssekretär General der Flieger Milch. General der Flieger Milch überbrachte der Tagung die Gräße des Reichs-

Neuyork baut das Panorama der Zukunft

Weltausstellung 1939 in Vorbereitung / Höhepunkt aller Sensationen

(Elgener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

Rennort, im Oftober.

Die Welfausfteflungen jagen fich. Wahrend in Guropa die Barifer Ausstellung Ende 1937 ihre Tore ichlieft, geht man in Reunorf baran, mit großem Gifer Die Borbereitungen für Die Weltausstellung 1939 vormarisgutreiben, heute fteht auch ichon ber "Schlager" jener neuen Weltausstellung fest: bas baus bes Menichen ber Bufunft.

Amerita will ben anderen Erbteilen im Jahre 1939 zeigen, bag ber 5. Kontinent immer noch bas meifte Gelb gur Berfügung bat und fich feinen Bunich ju verlagen braucht.

Draugen im Glufbing-Meabow-Bart wollen bie Reuvorter die größte Belsausfiellung aufgieben, die je unternommen murbe. Die erfte Arbeit bestand barin, ben Boben gu nivellieren, Man mußte allein 2,2 Millionen Dollar ausgeben, um Sugel abgutragen, Soblungen aufgufüllen und Steine gu berfegen. Bur gleichen Beit begann man am Ranbe bes Barts bas große Bermaltungegebaube gu errichten, bas auch rund 1 Million Dollar toftet.

Der Kampf um den "Schlager"

Bebe Beltausftellung braucht einen "Schlager", eine große Genfation, auf bie fich bie Bropaganba im Musland tongentrieren tann. Diefer Schlager muß alfo international fein, alle erfaffen und in Bort und Bilb wirten.

Schon in ben erften Tagen, nachbem bie Beltausftellung 1939 beichloffen mar, murben bie

Breisausichreiben für biefen Schlager burch ben Brafidenten bes Organifations-Romitees, Grover-Bhalen, veröffentlicht. Sunberte von Brojetten liefen ein. Man batte eine fcmere Bahl. Aber folieglich fand man, mas man fuchte - Die 3dee der Architetten harrifon und Fouilhour wurde angenommen. Das haus bes Menichen ber Zufunft war

Bir faben die Entwurfe gu biefem Saus ber Butunft, bas in zwei Abteilungen gerfallt. Der intereffantefte Zeil ift ohne Bweifel bie "tangenbe Augel". Es hanbelt fich um eine riefige weiße Rugel bon mehr als 60 Meter Durchmeffer. Dieje Rugel ruht auf acht Gugen, Die allerdings in feltfamer Beije verfleibet find. Die Gaulen befiben namlich aufen eine Glaswand, bie in viele Abteilungen aufgeteilt ift, aus benen Bafferftrablen berborfprüben. Dan bat alfo aus ber Entfernung ben Ginbrud, als ob jene weiße Rugel auf acht Bafferftrablen tange - emva fo, wie in einer Schiefbude auf bem Bafferftrabt bie fleine Augel tangt, Die ber Edupe abichiegen foll.

In Birflichteit bewegt fich biefe weiße Rugel natürlich nicht. Gie bat nur einen einzigen Gingang - in 16 Meter Bobe. 3m Innern ber Rugel aber tommt man auf eine Drebicheibe, bie ben Bufchauer an einem Riefenpanorama ber Bufunft bon 150 Meter Lange langfam borbeiführt.

Der Ernion - 230 Meter hoch

Der anbere Teil bes Saufes bes Menfchen ber Intunft wird ein großer Obelist, ber 230

Meter boch werben und innen alle Bequemlichteiten befigen foll, die ber Menich ber Bufunft nach beutigen Borftellungen für fich beanfpru-

Bwijchen ber "tangenben Rugel" und bem "Trblon", wie man jenen Obeliet nennen will, besteht eine Berbindung, fo bag ber Zuschauer buchftablich bon einer Genfation in Die andere

Man ift fich noch nicht gang im flaren barüber, ob man jene Rugel und bie Gaule mit einer

Wer den Zeumer-Hut mal kennt sich niemals von ihm trennt!

Das große Huthaus Inder Breiten Straße

Leuchtfarbe anftreichen foll ober mit einer Maffe, bie bei ultra-violetter Beftrablung in einem gebeimnisvollen Schimmer aufleuchtet. Der ursprüngliche Entwurf fieht eine Beftrah-lung burch mehrere grobe Scheintverfer bor.

Ruch weiß man noch nicht, was man in je-nem Banorama ber Bufunft im Innern ber tangenden Augel ben Besuchern vorsubren foll phantaftifche Fluggenge, neue Luftichiffe, fliegende Menichen, Beltraumrafeten.

Der Phantafie find für bas Jahr 1939 in Reubort teine Grenzen gefeht, feit man im Hufbing Meadow-Bart baran geht, bas haus bes Menichen ber Jutunft zu bauen.

"Figaro in Sevilla"

3m "Deutschen Theater" in Berlin

Die großen Berliner Theater berführen uns fo geme auch ju rechter Beiterfeit. Dem Buft-Beibft herr Robebue bat wieber Gingug in Berlin gehalten, er tonnte mit feinem Emplang mirieben fein. Und ebenfo freudig bestaticht perben bie Luftfpielfiguren bes herrn Beaumercheis. Das Staatstheater brachte vor etwa Jahresfrift leinen "Tollen Tag", das Deutsche Beater beschert uns nun den "Figaro in

Bevilla". Bolfgang Drews bat bas Stud neu aberfest; burch Roffinis Oper find wir ber bendiung mobl vertraut: Graf Mintabiva liebt t fone Rofine, bie von ihrem Bormund, einem alten Narren, eifersuchtig bewacht wird, weil er fie felbst beiraten will. Davon ahnt kofine taum eiwas, aber ber Rotar ift icon bestellt, und wenn des Grasen Liebe nicht lifti-er und schneller ift als des Alten Doppelzun-tafeit und Tollbeit, so wird Rosine bestimmt unter die saliche haube tommen.

under die salsche Haube kommen.

Aber das ist ja doch Figaro. Aber da ist ja Otto Wern i de, der ihn spielt. Er tritt auf, als hätte er nur mat eben Erabbes Stiid verlassen, in dem er kupflich den Mephisto spielte. Diesmal ader ist nicht er der Ertriebene, diedmal aber est nicht er der Ertriebene, diedmal aber est nicht er der Ertriebene, diedmal darf er selbst jagen bessen. Im Figaro hat Bezumarchais dies von sich selbst gegeben, don dem verdummelten, don dem getriebenen Menschen, der nach so vielen Entsäuschungen doch sein beit nicht vertät, doch dem Leben sich immer nach bingibt mit Lächeln und heiterkeit.

Rigaro Otto Bernide fingt ein fleines Liedden jur Laute, bem man bas alles ichon ent-nehmen fann. Go trifft ibn fein früherer Berr, den Graf Almaviva, und Figaro, ber nicht nur Sperwerfe ichreiben fann, fonbern ja auch die brate einfeifen, macht benn auch nur eine handbewegung, und es tommt alles ins Schwingen und Tangen, wie das Bruno hub ner, ber Regisseur, luftig gewollt und wie es das Bu-blifum erwartet hatte.

Sans Braufewetter als verliebter Graf hilft tuchtig babei, ja, man tann fagen, er mare vielleicht auch alleine mit allem fertiggeworben. Rofine ift ja auch wirtlich gang rei-gend. Gie tragt bas Lacheln ber gita Benthoff, ber man biefe Rolle bon Bergen gonnt, nachbem fie ber Gilm ichon ju einseitig ein-febte. Es wird viel gelacht, und fo bat bas Stud feinen 3wed erfüllt.

Der schönste Erfolg aber ware der, besuchten ein paar unserer jungen Dichter das Theater und sagten sie: na, das tonnen wir doch wohl mindestens so gut!, und wenn sie sich hinsetten und dann auch mas ein Lufthiel für uns ichrieden. Die Theatertore sind so weit ge-

Heidelberger Theaterbrief

Bur Gaufulturwoche

Für beliebte Operetten, ben altbewährten "Boccaccio" in neuer Bearbeitung und Rünnefes "Glüdliche Reife", sorgte in flotten Inszenierungen Paul R. henter; Bobne birigierte ben Suppe, Aupert Gundlach den Künnefe. Gustav Kalljelz sührt sich gut als neuer Operetten-Tenor ein. Ly Brüht bewährt ihr besanntes Temperament in "Boccaccio": Ebith Kempneh erfreut mit seinem launischliebenswürdigen Spiel und schöner Stimme. Mar Mairich und Margarette Dehnst sind ein irisches, spassiass Buffo-Soubretten-Paar. Für Mar Mairich und Margarethe Dehnst find ein frisches, spasses Bufio Soubretten Paar. Auf Jocken Huths "Bier Elefellen" geben Elisabeth von Oterendorp, Margarete Debnst, Annemarie Collin, Ilse Ballt ein paar prächtige Mabel ab, jede in ihrer Eigenart gut getroffen. Die Biederaufnahme von "Mein Sohn, der Herr Minister" vervollhändigt dies frische frohe Programm unserer städischen Bühne.
Für das große Drama wird nach den "Kaubern" jeht ein modernes Wert gebracht: Otto

Erlers "Thors Gaft". Diefes Bühnen-wert ift nicht fo febr bom Charafterbrama ber ju nehmen, als bom Ibeendrama aus ju be-greifen. Ohne billige Schwarz-Weiß-Zeichnung ucht Erler Menichen und Landichaft und innere Belten für die großen Enticheidungen, die im Bufammentreffen driftlicher und germanifcher Art und Anichanus ohne eigentliche Altivität führt der erfie Attein; bart treffen die Gegner aneinander im zweiten Alt; groß erwächt die eigentliche Auseinandersehung im dritten. Aber von Ansang die Ende sprechen tiese und große Gesüble. Und in einzelnen Gestalten deuter sich eine herde Tragit an, so in Bischof Ullftreng, dessen herz noch an Heimat und Leden hängt, der aber, in der neuen Lehre ausgewachsen, streng sich überwinden, sein Innerstes derleugnen will, nut in seiner Liede zum jungen Thoster so wunderbar menschlich wirkt. Generalintendant Dr. Thur Hind mig hoffen instenierte als Gast; er suche gemessene Sprache und doch anch Steigerung zu Augendlichen bochster Intensität. Er ließ jede besondere Rote entscheiden aussspielen und ausstlingen; er sührte gleichsam vom Inneren ber und gab Sprache und Gesten häufig Symbolgehalt. Karl Rühl brachte den Sippenäliesten in berder Krast, einen schweren Delben, obne eigentliche Attibitat führt ber erfte Att Symbolgehalt. Karl Rühl brachte ben Sippenältesten in herber Kraft, einen schweren helben, der ju lächeln und ju jürnen weiß. Elisabeth von Oterendorp und Horft Braun geben ein ichones belles junges Paar; weder billige Sentimentalität noch billige Bose ist in solchem berbem und edlem Spiel voll Ausdruckstraft. Hellmut Bittig gibt Inapp und backend ben anmaßenden, vorschnellen Kömerhauptmann. Karl Fürstenderg zeichnet mit energischen Jägen, doch verhaltener Menschlickeit den Bischol. So war die Aussurung von einer gewissen Keierlichseit getragen, die selbst in den Augendlicken fraktster Spannungen noch durchleuchtete. Ein demertenswerter Beitrag heidelbergs zur Gautulturwoche, Hans H. Reeder.

Malerpreis ber Stadt Rhendt. Die Siadt Rhendt bergibt fortan jabrlich im Rabmen ber Gaufulturwochen ber RSDRB bes

Gaues Diffelborf einen Breis für Ma-lerei, In Diefen Tagen erfolgte im Rabmen einer Feier jum erstenmal bie Berteilung bes Breifes. Dem Aunstmaler Beimen aus Berongen, Rreis Gelbern, wurde ber erfte Breis für fein Bilbnis eines jungen Mabchens mit einem Ernteforb juertannt, mabrend zweiter Breistrager ber Rhepbter Runftmaler Grib Diblen wurde, ber auf feinem Gemalbe eine Darftellung ber Arbeit in einer Brauntohlen-

Deutiche Auszeichnung ausländi-icher Biffenichaftler. Auf ber Saupt-tagung ber Deutschen Gifenhüttenleute wurbe eine Chrung englischer und ichwebischer Biffenchaftler borgenommen, die fich um die Gifenforfchung große Berbienfte erworben haben. Die Carl Queg Denfmunge wurde Gir harold Carpenter, Brofeffor ber Metallurgie an ber School of Mines in London, berlieben, mabrend fein Landsmann James Benberon und bet Schwede Arel Fornanber gu Ehrenmitgliebern bes Bereins ernannt murben.

Meister ber zeitgenöfsischen Mufif im Rund funt. Der Reichssender Frantfurt wird in seinem Binterprogramm die Meifter zeitgenössischer beutscher Tondichtungen
ftart in ben Bordergrund siellen. So werben
hans Pfinner, G. A. von Reznicet,
Baul Graener, Julius Beismann, geinrich Bollner und hermann Reutter am
Dirigentenbult ericheinen. Gerner werden fich Dirigentenpult erscheinen. Ferner werden fich bie größten Meifter ber zeitgenössischen Unterhaltungsmusit, wie Franz Lebar, Eduard Künnede, Baul Linde, Walter Kollo und Robert Stolz als Interpreten ihres Schaffens personlich vorstellen.

Man muß leise und kalt beginnen und seinen Atem, seine Kraftfülle bis gur Entscheidung und Dollendung des Werkes aufparen. Michel Eyquem de Montaigne

Datentreu;

Gin Gang über

m ben erfreuliche elb und manchma

lepfel von allen

de Birnen, bel b

fer im Munbe guf Die guten Obernic

inlabenben Traul

mas bas berg fo

Sabtoftler ift es j

onbern auch eine Muf bem Gemuif

eine wichtige Roll.

Die feften Rrautfi

bet, fie forgt bafü

nicht Erfindung ?

wie möglich für b

with. Blumento Burten, Möhren, 1

fangen weiter bai

und weiter auch b

allen Menfchen, b

m ernabren betie receinigen ibre &

m einem prachtige

ein paar Rofen ut

len. Aber bie R beibt "After", fie In allen mögliche tann einen Schein

Antur in jedes Do

Birling 8—10, 28s. Blumentohl St. 11 Buldel 5—7, Gel bis 10, Spinat 10 tein 8—9, (Srüne

es 30 Schwarziwi 12 Enbiviensa

Obertobtraben Gi

Beetrettich Stiid

Daju aber tomin ben ber Berbitblus

Ihr Männer, bedenkt jedes Wort!

Interessante Fälle aus dem englischen Rechtsleben / Streit zwischen Braut und Bräutigam

Gaft überall in ber Welt tonnen Braute, Die bon bem Brautigam fiben gelaffen werben, auf Schadenerfan flagen. England ift gang befonders unangenehm in Diefen Angelegenheiten. Mus einer Sammlung von Gerichtentidelbungen auf Diefem Gebiet ergablen wir nachfolgend bon einigen Gallen, bie gang befonbers bie englische Mentalitat verraten.

Das fpat entbedte ichlechte Berg

Bill batte fich mit ber iconen Angela verlobt Sie trugen fich mit ber Absicht, in ein paar Monaten zu heiraten. Doch eines Tages ging Bill wegen irgenbeiner fleinen, barmlofen Sache zum Arzt. Und biefer fiellie fest, bag Bill ein

febr ichlechtes Berg habe.
Run hatte Bill zwei Bebenten: Er wollte fein Mabden an fich binben, wenn er ichon ein tranter Mann war. Andererseits hatte er gehört, bag es in einer Ebe oft zu aufregenden Situationen tomme. Er war nun ber Meinung, biefe

Seinen tonnten auch ihm icadlich werden.
Der Richter iprach ber ichonen Angela, die ihren Ex-Brautigam Bill verflagte, eine Entschäbigung von 200 Phund Sterling zu. Denn er bertrat ben Standpunft, das die Befürchungen Bills vielleicht richtig waren, aber Angela even-tuell auch als Bitwe Bills glüdlich geworden ware, Und um diese Möglichkeit habe er fie ge-bracht . . .

Beiraisantrag wiber Billen

John tannte ein Madden mit bem Namen Birginia. Eines Tages las er im Klub ganz oberflächlich ein Gedicht, bas von Liebe und allen möglichen schönen, zärtlichen Dingen hanbelte. Er nahm eine Schere und schnitt bieses Gebicht aus. Dann schiedt er es seiner Liebsten, Run stanb in den Bersen aber auch etwas von Bocheett und Seizeien. Sochgett und Beirafen.

Darum ftellte fich Birginia nun auf ben Standpuntt, bag John ihr mit bem Gebicht einen Beiratsantrag gemacht habe. Als er fpater erflarte, Birginia gar nicht beiraten zu wollen, mußte er ibr als Schabenerjag 800 Bjund Ster-

Benn fie Bedingungen ftellt: nein!

Der nicht mehr gang junge Donald batte Muviel um ihre hand gebeten. Muriel sagte: ja, salls Donald in der Lage, die Summe von 150 Afund Sierling jür eine fleine Ausbesserung ihrer Garberobe zur hochzeit aufzubringen. Donald bat um einen Tag Bebenkzeit, um sich alles besser überlegen zu können. Am nächsten Morgen versicherte er Muriel, daß er sene 150 Pfund Sterling nicht habe und auch nicht zu beschaffen bermöge. Rur aus diesem Grunde nähme er auch seinen Gestralsantrag aurust.

nabme er anch seinen Heiratsantrag gurud . . . Als Murtet flagte, ersubr sie eine scharfe Zurechtweisung burch ben Richtet. Sie ware im Recht gewesen, wenn sie Donals Antrag ohne Bedingungen angenommen hatte. So aber war Donald in seinen Entschiffen frei und sonne tun, was ihm beliebee.

"3d mag bid nicht mehr feben!"

Die blonde Jane hatte Beter auf ber Rennbabn fennengelernt. Gie gingen abends ofter gufammen aus. Und ploblich verlobten fie fich. Muss ging fechs Monate gut. Dann aber tam es gu einer beftigen Auseinanberfepung, bei ber Jane bolltommen bie Beberrichung verlor. Gie griff nach einer febr maffiben Buberdofe und warf fie Beter an ben Ropf, mabrend fie ihm fagte, er moge fich von bannen icheren, fie wolle ihn nicht mehr feben.

Als Peter sich bald barauf mit einer gewissen Sblvia über biesen Rummer hinweggutrösten bersuchte, flagte Jane auf Bruch bes heiratsberiprechens. Aber ber Richter entschied zugunften Peters, weil Jane ja selbst burch ihre Tat und ibre Borte Die Berlobung geloft batte.

.. aber tochen muß fie tonnen

Ebward sehnte fich nach einer Frau und hielt bie bunkelbraune Glisabeth für die richtige Lebensgesährtin. Er bat sie aber, in idrem eigenen Interesse ein paar Rochstunden zu nehmen. Elisabeth versprach dies auch hoch und teuer, dachte jedoch später nicht daran, sich in dieser Beise praktisch für den späteren Beruf einer Ebefrau vorzubereiten.

Mls Edward bies erfannte gog er baraus ben Schlug, bag Glifabeth boch nicht bas richtige Mabden für ibn fei. Er rief nicht mehr bei ibr

an, fdrieb ihr nicht mehr und "hangte fie ab" - Glifabeth wies ipater bor bem Richter nach, bag fie beruflich fo viel ju tun batte, bag fie gar feinen Rochfurs mitmachen tonnte. Ihre Rlage murbe bejaht. Gie befam 200 Bjund Sterling Schabenerjay, weil fie nicht fochen tonnte ..

Bas barf man bei einer Dochgeits-

Robert war von einem Freund gur hochieits-feier eingelaben worben. Er fam bei ber Zafel an die Seite ber niedlichen Louise. Der junge Mann batte bieses Madden früher schon einmal gefeben. Die Stimmung wurde feucht-froblich. Robert fprach über feinen Freunde und über bas heiraten im allgemeinen und batte auch nach einem besonders ftarten Bhisty ben Ginfall, ju behaupten, die schöne Louise muffe ale Brant, in Brautfleid und Brantichleier, gang besonbere reigend wirfen. Louise war ber gleichen Ansicht und malte fich alles birbich rofig

Am nächsen Tag ersuhr Robert zu seinem Schreden, baß Louise biese zarten Andeutungen für einen heiratsantrag gebalten batte. Bergebens wies et auf den Bhisto und die stöhliche Feier hin. Der Richter stellte sest, baß ein junger Mann gerade beim Whisto sich scharf überlegen mitste, was er selbst dei einer hochzeit, sagen durse oder nicht. Robert sedenfalls mußte malles Ertäuben boll nichts nahlen mußte - alles Strauben balf nichte - gablen!

Der Handwerker ohne Hände

Tischlermeister Mathieu übt seit vierzig Jahren seinen Beruf mit dem Munde as

Die frangofifde Sandwertstammer überreichte bem Tifchlermeifter Bierre Dathite aus Cuimper in ber Bretagne ben Ehrenbrief und verlich ihm ben Titel "Grantreigt tüchtigfter bandwerter". Obwohl Mathien weber Arme noch Beine hat, ernahn a boch burch feine Arbeit feit 40 Jahren feine Familie.

Wenn man in einem Parifer Spielwarenge-ichaft ein Stüblichen für die Buppenstube ober einen fleinen Puppenwagen tauft, so fann man mitunter an biesem Erzeugnis die Aufschrift "B. M. Cuimper" lejen. Das bedeutet, daß ber Gerfteller diefes Artifels ber Tifchlermeifter Bierre Mathien aus Quimper in der Bretagne ift. Es bedeutet aber noch mehr: ber Dann, ber bas Buppenfuibleben verfertigte, bat weber Arme noch Beine, Gr tragt feit weder Arme noch Beine, Er trägt sett seiner Geburt das traurige Los, als sogenannter "Rumpsmensch" zu leben, und dennoch hat er nicht den Weg gewählt, den seine Leidensgesährten beschritten. Er ließ sich nicht als "Beltwunder" auf Ansstellungen und in Wanderzirfussen oder Abnormitätenschanen bestaunen, sondern ergriss wenn man das von einem armlosen Menschen sagen kann — ein handwert und wurde Frankreichs "Hand wert er ohne Hande".

Babne erfegen zwei banbe

Geit vierzig Jahren ernahrt Pierre Mathieu, ber eben seinen 58. Geburtstag seierte, seine Familie, das beift, feine betagten Eitern. Seine handwerklichen Erzeugniffe sind nicht nur in der Bretagne berühmt, so daß er die ehrenvolle Auszeichnung, die ihm bieser Tage bon ber frangofifden Sandwertstammer guteil wurde, mabrhaft verbient bat. Bierre Mathieu übt bas Tifchlerhandwert mit - bem Mund

an 8. Seit seinem 18. Lebensjahr verdienen sebensunterhalt felbst, sein practicele Gebig, mit bem er die für ihn angesettign Spezialwertzeuge "bandhabt", erseht ibm is sehlenden hande, und der armlose Tijchlemister ift ein rührender Beweis, wie weit et in von der Natur vernachlässigter Mensch n Beruisleben bringen tann, wenn er die in wendige Energie bat.

Billenstraft meiftert alle

Mit 13 Jahren außerte Mathieu ben 28mit bas Tijchlerbandwert erlernen ju wollen. ! belachelte biefen Ginfall, aber fein Ontel, f ein Tifchlermeifter, fertigte ibm, balb im & eine Sobelbant und eine Angabl bon Spe wertzeugen an, die er mit bem Dund bebi tonnte. Der hammer befam einen lanem und dinneren Eriff und eine kurvenartige de gung, damit ibn der Mund leichter dirtum konnte. Der kleine Pierre erhielt eine selp dere Feile und eine besondere Jange, und den machte er sich mit einem wahren Feuereisen die Arbeit. Nach jahrlanger kebung, zu kr eine undorstellbare Geduld notwendig war, kn Mierre soweit das er fleine Aunnenme Pierre foweit, bag er fleine Buppennbeel beriertigen fonnte. Er entwarf bie in gelnen Stude felbit, indem er fie mit im Mund aufzeichnete und dann in holg antetete. Er erfand an ber Sage und am bei immer neue Berbefferungen, Die ihm feine beit erleichterten, und ichlieftlich irugen eine bon ihm berfertigte Stude auf einer handweil ausstellung in ber Bretagne einen Breif

Ralch erfannte man bie ungewöhnliche Bes bung und die ans Unmenschliche grennen Willensfrast des Rumpsmenschen bon Cun per, er erhielt Anitrage, wurde befannt u pezialifierte fich gang auf Buppenmobel m bolgerne Buppenwagen. Die Serftellung bie Artitel ernabrt ibn und feine Eltern nun i 40 Jahren, und viele Sandwerter und An haben ibn in feiner Werfflatt, in ber er fruh bis fpat fitt, befucht, und gerübrt bewundernd feiner geschieten Munbarbeit gefeben. Immer wieder erhielt Bierre Mathn Angebote, fich für Gelb auf einer Abnormi tenichau feben ju laffen. Er lebnte es at "Ich bin ein Sandwerfer und fein Artift", fer

Humor aus Ungarn

Der Frifeur bat Jancgi bie Saare gefdnim halt ihm einen Spiegel bin und fragt: "It d bem herrn fo recht?" "Rein", antwortet Jancgi, "bitte langer!"

Baci fragt in ber Schule: "berr Lebrer, a foll Gie bon meinem Bater fragen, ob Gie am

"Ratürlich", antwortet ber. Rach einer Boche fragt ber Lebrer ben ffein

"Bas ift nun eigentlich mit ber Gans?" - Dante, bie ift wieber gefund", antworter be Laci gang harmlos.

Die Herrin der Manege

Fräulein Kreiser-Barum, der Zirkusdirektor / Die einzige Frau, die einen Zirkus führt

Birtus - eine glibernbe, vielgeftaltige Welt voller Mervenanfpannung und Rrafteverichleift! Die Menichen und Tiere gu leiten, benen bie Manege Brot gibt, erforbert einen gangen Mann, einen Mann, wie wir uns eben einen Birfusbirefter porftellen: buhnenhafte Geftalt, fühne Stirne, aufgegwirbelter Bart. Ift es ba nicht um fo verwunderlicher, baf es einen beutfchen Birfus gibt, bem eine Frau vorfteht, Fraulein Rreifer Barum, Der eingige weib. liche Birtusbirettor ber Belt!

Ein wenig tomisch tlingt es fcon, wenn man Diefes "Fraulein Birtusbirettor" jum erftenmal bort. Aber binter biefer Bezeichnung verbirgt fich alle Arbeit und Corge, alle Berantwortung und Baft, Die Die Gubrung eines Betriebes erordert, dem achtzig Menfchen und ein Bielfaches an Tieren ihren Unterhalt verbanten.

Der Birtus, ben Fraulein Rreifer.Ba-rum leitet, giebt feit Sabrzehnten burch Eu-ropa. Um Ranbe frangofifcher Stragen fianben don feine Belte, in ber Bufta Ungarns, an ber donen blauen Donau unweit bon Bien, im Schaiten ber Prager Burg. Da entichlog man fich eines Tages, eine Tournee burch Sowjetrugland zu unternehmen, und hier war es baun, wo ber Betrieb au fam men brachund mit ihm bas Lebenswert eines Mannes, bes Baters ber heutigen Zirfusbirektorin. Die Tiere, bie nicht burch hunger und Ralte umge-tommen waren, ber Rest ber Bestände, ber nicht burch Eisenbahnunfälle in ben Staaten ber Sowjet-Union vernichtet war, wurde von ben Behorben furzerhand beschlagnahmt und ber-

Sier feste nun ber Kampf von Fraulein Rreifer-Barum ein, fie, die in der Manege großwuchs, die in alle Sparten bes Birtuslebens, bon der Bflege der Tiere bis jur Dreffur von Elefanten und Schulpferden eingeweibt war, begann mit Mut und Unternehmungsgeift einen neuen Birfus aufzubauen, an beffen Spipe fie fich fielte.

Seute rollt ihr Unternehmen wieder mit einem Sonderzug in die bentschen Lande, achtzig Menschen sinden bier Arbeit und Brot, und
nach wie bor bat bas "Fräusein Direktor" alle Fäden in der hand. Bon früh die spat ift sie am Wert, angesangen von den Proben, die sie selbst leitet, bis zum Berloschen der lehten Lichter in der Zeltstadt. Eine Unsumme von Alein-

arbeit ift in einem Birtus zu leiften, und alles muß bei bem Tempo bes Reifens bis jum lebmuß bei dem Tempo des Reisens dis zum leten und kleinsten Adocen reibungslos neinandergreisen. Da ist das Futter sur die Tiere nicht einwandsrei — "Fräulein Direktor, wollen Sie mal nachseden!", — die Berbekolonne hat Weld angesordert — die Fahrtroute nuß genauschischeat werden — ein Zebra dat Kolif — der Löwe frist nicht — die Bost ist noch nicht erziedigt — der Sonderzug soll bestellt werden — Kohf brancht noch verbilligte Karten — der Schneider muß noch schnell ein Clownkostim mahen — die neuen Artisten sind eingetrossen — wie sind die Bohnwagen zu verteilen wie find die Wohnwagen gu berteilen und immer und überall wird babel nach "Frau-lein Birtusbirettor" verlangt. Dag es ichon für einen Bann nicht leicht fein, alle Borbereirungen zu leiten, die notwendig sind, um ben Zuschauern einige Stunden froblicher Entspannung zu dieten, so ist die Burde für eine Frau noch drückender. Aber dieser einzige weibliche Zirkusdirektor hängt mit Liebe an seinem Berus, ein echtes Kind der Wanege ...

"Herr über die Koto", ein Blinder

Michio Miyagi, der beste Koto-Spieler Japans / Eine Brücke zur europäischen Mink

Bemit man einen Japaner ober einen Belben, ber lange in enger Fühlung mit bem Bolfe Rippons gelebt bat, fragt, welches Mustfinstru-ment wohl bas iconfie und topischte im Lande ber Ririchbillte fet, bann antworten beibe: Die Roto. Die Roto ift wie eine liegenbe Sarfe mit feinen und biden Gaigen überfbannt, Go einfach fle and aussehen mag, fo ichwierig ift fie gu

Aber Japan bat einen Meifter auf biefem Moer Jahan bar einen Weiser auf biefem Initrument, den "deren fiber die Koto". Michio Mibagi ist der deste Koto-Spieler der Belt, ein Mann, der deute Mustischiller aus allen Erdeilen unterrichtet, der in der Woche achtzig Pridatschiller und zehn Universitätsvorlesungen an der Ueno-Aladomie für Musit dewältigen mut. Doch die Tragsdie seines Ledens in, das Wichio Midagi in jungen Jahren das Augenlicht verloren dat.

Bom blinden Anaben gum großen Mufiter

Bor fechaundbreißig Jabren lagte ein Arst bem fleinen, blaffen, fechsjährigen Michio, baß er nun nie mehr bas Sonnenlicht feben werbe, Es fei für ienmer Racht um ibn . . Die Gefptelen bon einft verloren Geftalt für ben Anaben, bas Spielzeng vergangener Tage wurde wesch-los. Da ichte man ibn einmal an eine Roto. Und in diesem Augendlich begann die große Wendung im Leben bes fleinen Dicio, In futber Beit letnie er bas ichwierigfte Instrument Japans meiftern.

Bente bat ber Rünftler in Ulbigome ein Saus, bas ber Mittelpunft aller Mufitbegeifterten ift. Geine ifingften Schiller find feche Jahre alt, für bie Erwachsenen gibt es feine Alteregrenge. Freilich wird niemand mehr Meister, wenn er später als mit sechs Jabren in die Kunst des Jabren in die Kunst des Jahren much Mit sechs Jahren mug man beginnen, die Finger trainieren und jeden Tag, ohne Ausnadme, sleigig üben und immer wieder üben: Tas sind die Ledren, die Micho Midgal ieinen Schülern mit weider, milber Stimme auf ben Weg gibt.

Aber Michio Mipagi ift nicht nur ein withmter Roto-Spieler, sondern er ichafft auf berrliche Kompositionen. So hat er zahleich der besten Koto-Musten geschrieben, die bes noch viel gefpielt werben.

Geine Rompofitionen baben über ben Rul er Roto-Mufit binaus eine befondere Bon tung. Mibagi bat nämlich in jüngster Zeit wi fucht, eine Britde jur europäischen Must wichtagen. Wenn ein europäisches ober amente nifches Ordefter nach Japan tommt, verein ber Rünftler ein Zusammenfpiet, um ju bene fen, bag biefe Weufitwelten fich berühren mi ergangen tonnen. Bor allem mit ber Billm bat Dibagi eine befonbere Art bes Jujamms ibiels enwedt, bas er gerabe jest in nem Rompositionen ausweriet.

Benn ein Blip bas bolg fpaltet. Er tragt Sorge bafür, bag bie Roto als tel Japaniichtie aber Mufitinftrumente nicht eine m Bergeffenbeit gerät, fondern eine gan; nu Entwicklung niment. Bu Michio Mibagi fen men auch bie Roto-Bauer, um fich Rat ju biff men auch die Koto-Bauer, um fich Rat zu dein denn die derstellung eines solden Infrumsies ist schwierig, weil das polz des Paulovins Baumes an sich nur dann verwendez weden darf, wenn ein solder Baum von einem Ila aufgespalten wurde. Tas ist seine Legende, in dern das einen interessanten Dintergrund. de tannte Koto-Bauer verkätigen, das das hei eines Baumes für die Koto um so wernede wird, je raicher der Aufspelcherung der Fruste wird, je raicher der Aufspelcherung der Fruste wird, der Aufspelcherung der Fruste seit in den Poren und Fasern zusammenklant Tatsache ihr jedenfalls, das Mishagi nie andens Dolz verwendez als solches, das dom Alip als Sols verwendet ale foldes, bas bom Blit at

Die Talente bes günftlere geben fo weit be er jest eine neue Inffrumentenform entworfe bat. Dieje Roto ift mebr ale gwei Meter in und erzielt - bon einem gangen Roto-Ordelts gespielt - eine fiberraschenbe Birtung, maßem, wenn man einen groben, runden Ges jur Berfügung bat. Aber bier berühren mit einige gang neue Studien, Die Michio Mibes gur Beit gerabe verarbeitet,



Fünt Preisträger Prächtige Bernhurdiner, vorgeführt auf der größten Hundeschau der Welt in London

MARCHIVUM

14 35, Suppengr Bischel 4-5, Sch cerlinge 70-75, rille 25-30, Gr Birnen 10-30, 9 30, Bananen & Sanbbutter 140—1 310d 10%—12%, in 100, Echleien 0, Kabeljan 40 barla 40 Sadin budu geichlachtet ichlachtet Stild 4 Frad 80 - 80 (San Ghule geichlachte latic 110 - 116,

Mütterfculung

Am Montag, be Mitterfcule, Rai Katterfculungeft owie bie beliebt iber Ergiebung b pietungsfcovierigi Altersftufen werd Die Erziehungs mellen ben Weg g richtigen Ergiebur ein tuchtiges und

gemeinichaft werd Die theoretische burch prattische Mi ffeiner Bafteleien, und -liebern und bet jeweils monto 2130 Uhr ftatt. 9 Die Mutterschule

Benriandung 31

Der Reicheinn Runberlaß an, ba Beauffichtigung be Erbeiten fotvic gu biefer Arbeiten bo Intrag für bie er ben fonnen. Der ber Bejüge obnie telungeurlaub ge

Die P

Wieder fe Ede Balbhofft dbormitta beger und ein R abrer tam gu Fr en an ben Arn Tranfenbaus geb ned nicht gett Bei ffinf weite erbeblich beichabi

Berfehretontrol mmenen Be Arnitiahrzeuge, 3 und 810 Jahrrat beiß Kraftjahrze derenghalter i lichtig verwari egen iechnischer detrad-Lieferfra aliderbeit in pe e m Munde au

14. Oftober 18

re Mathies Granfreige hat, ernabn a

asjahr verdiente ibn angefeme ", erfett ibm i mioje Tijchlern igter Menfc i wenn er bie m

ftert alle

thien ben Bur n ju wollen, B m, balb im 390 gahl von Sprin m Mund bebie turbenartige & leichter birigi rhielt eine beim Bange, und ben 'Uebung, ju twenbig war, in entwarf bie ib entwarf bie ib er fie mit bin n in Golg ante bie thm feine to lich trugen einig einer Sanbwert

e einen Breit gewöhnliche Bes schliche grenzen schen von Cum erbe befannt m Buppenmobel n Berftellung biebe Gitern nun ie verter und Men it, in ber et m Munbarbeit t Bierre Man einer Mbnore lehnte es at tein Artift", fom

ngarn Saare gefdnitte

bitte länger!"

"Berr Lebrer, it

Behrer ben fieinn

it ber Ganst" -b", antivorter bit

ler

päischen Musk

icht nur ein te bat er jablieide rieben, bie ben

fiber ben Ami jüngster Zeit wo älichen Must p oes ober americ iel, um zu beweich berühren mit mit ber Bielln 1 bes Aufammer de jeht in nem

oly [baltet. bie Roto als bel onte nicht eire i eine gang ten bio Mibagi ten fich Rat ju bile. iden Infrume. bes Baulowins ermenbet mene bag bas bur um fo werm igefpalten mut ing ber Feidig gulammenbergi hagi nie anden

oben fo weit be mform entwor givei Meier im en Koto-Ordeln Wirfung, men, runden Gas er berühren wir Wichig Mibay

is vom Blit m

Vegetariers hohe Zeit

Gin Bang über ben Bochenmarft gebort jest ju ben erfreulichen Dingen bes Lebens. Rot, b und manchmal auch grasgrun leuchten bie Apfel bon allen Standen. Dagwifchen liegen bide Birnen, bei beren Anblid allein bas Bafitr im Munde jusammenläuft. To sehlen nicht die mit Munde jusammenläuft. To sehlen nicht die guten Obenwälder "Käschte", die dicken, einledenden Trauben, die frischen Kusse, und vos das Herz sonst noch begehren mag. Für kabisplier ist es seht nicht nur eine gesegnete, imdern auch eine billige Zeit geworden. In dem Gemüsemartt spielt die Krausschade

eine wichtige Rolle. Gie bereitet ber hausfrau Me feiten Rrautfopje fur bas Sauerfrautfaß mr, fie forgt bafur, bag bie erfreuliche tulina-nice Erfindung bes Sauertrautes fo bequeun vie möglich für ben Sausbalt nutbar gemacht wird. Blumentohl, Birfing, Endivienfalat, Gurten, Möhren, Robitrabi und manches andere forgen weiter bafür, baß es bem Begetarter ellen Menfchen, Die fich auf vernünftige Beije m ernabren belieben, nicht ichlecht gebt. Gie strinigen ihre Farben mit bem bunten Obft meinem prächtigen Bilbe,

Daju ober tommen noch die leuchtenden Far-ben der herbstellumen. hier und da steben noch ein paar Rosen und Relten, die burch doppelte Conbeit ibre fleine Mengen ausgleichen mol-Im Aber bie Ronigin bes Blumenmarttes beiht "Miter", fie mag gefüllt ober nicht fein. In allen möglichen Garben ift fie gu haben, fie imn einen Schein ber farbenfroben berbfillichen Ratur in jebes Saus tragen.

Bom Statistischen Mmt wurden solgende Beidenacherpreise sür 34 Kilo in Rips. ermitikt: Kariosteln 4.1—4.5, Salattartosseln 8, Wissing 8—10, Weisstraut 5—6, Rottraut 9—10, Wamentohl St. 10—50, Rosensohl Z5, Karotten Bisch 5—7, Gelbe Rüben 8, Note Rüben 8 iis 10, Spinat 10—15, Mangold 7—10, Iwisins 8—9, Grüne Bohnen 25—30, Girüne Erbitu 10, Schwarzwurzeln 30—35, Kopssalat Stüd 12 Endivlensalat Stüd 5—12, Feldsalat 60, Cherlohtraben Stüd 5—7, Tomaten 9—12, Karischen Büschel 4—7, Rettich Stüd 5—10, Metretiich Stüd 10—50 Salatgurten Stüd 10, Netretiich Stüd 10—50 Salatgurten Stüd 10, Soupengrünes Büschel 4—5, Petersisle Bisch 4—5, Schnittlauch Büschel 4—6, Bissenlage 70—75, Steinpilze 60—70, Maronen Stüd 1—10, Bartanen Stüd 6—10, Martenbutter 160, Andenter 140—142, Weißer Käse 25—30, Eier Old 10%—12%, Hechtel 120, Barben 80, Karpin 100, Schleien 120, Bresem 50—60, Hoofischel 40, Hoon geschlachtet Stüd 100—300, Jung geschlachtet Stüd 200—400, Enten geschlachtet Stüd 400—600, Tauben geschlachtet Stüd 600—800, Stafe geschlachtet 140, Kindsselich 91, Kalbstrich 110—116, Schweinesselich 92.

Mutterfculungskurs über Erziehungsfragen

Um Montag, den 18. Oktober, beginnen in der Rünerschule, Kaiserring 8, 20 Uhr, der erste Künerschulungskurs über Erziehungsfragen, sowie die beliedten Bastelkurse. Alle Fragen wert Erziehung der Kinder jeden Alkers, Spiel und Beschäftigung, Erziehungssehler und Erziehungsschierigkeiten in den verschiedenen Alkerskusen werden eingehend besprochen. Die Erziehungskurse des Reichsmütterdienstes westen den Beschämitterdienstes den Beschämitterdienstes der Beschämitterdienstes des Beschämitterdienstes der Beschämitt

nolen ben Weg zeigen, ju einer naturgemäßen ridtigen Erziebung bes Rinbes, bamit es einft ein tochtiges und felbständiges Glieb ber Boltsemeinichaft werbe.

emeinschaft werde. Tie theoretischen Stunden werden ergängt duch praktische Anleitungen in der Anfertigung fleiner Basieleien, Erlernen von Kinderspielen und ilebern und anderem mehr. Der Kurs findet seweils montags und mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr ftatt. Anmeldungen nimmt entgegen die Mütterschule Mannheim, Kaiserring 8.

Bentlaubung zum Reichsberufsweitkampf

Der Reicheinnenminifter orbnet in einem Sunberlag an, bag Beborbenangeborige, bie gur Beauffichtigung ber praftifchen und ibeoretifchen ebeiten fowie gur Beurteilung und Bewertung tiger Arbeiten herangezogen werben follen, auf Antrag fur die erforderliche Zeit beurlaubt werben tonnen. Der Urlaub foll unter Fortgahlung bir Bezüge obne Anrechnung auf den Erbeiungeurlaub gewährt werben.

Die Polizei melbet:

Wieder fechs Derhehrsunfalle

Ede Balbhofftraße Sanfastraße ftieben am finwochvormittag ein Lasttraftwagen mit Aninger und ein Robfahrer jusammen. Der Rabfebrer tam ju Gall und ninfte mit Berletun-en an ben Armen und Beinen nach einem frankenbaus gebracht werben. Die Schulbfrage ift noch nicht getlärt.

Bei fünf weiteren Bertehrsunfallen murben 4 Berfonen verlest und 5 Fabrzeuge jum Zeil erbeblich beichabigt.

Berlehrstontrolle. Bei ben am Mittwoch vorernemmenen Berlehrstontrollen wurden 1217
kraifladizeuge, 38 Fuhrwerfe und Handwagen
me 810 Hadriader tontrolliert. Hiervon wurdens Kraifladizeughalter angezeigt, 98 Kraifichzeughalter und 44 Radjahrer gebührenplichtig berwarnt. 227 Kraiffahrzeuge waren
wagn technischer Mängel zu beanhanden. Ein
Deitsch-Liefertraifwagen, ein Kraiftah und ein
kabrad muhten wegen volltommener Berlehreunderheit in vollzeiliche Verwahrung genom derheit in polizeiliche Bermahrung genom

Herzlicher Abschied von den dänischen Gästen

Der Grundstod zu einem fiefen Freundichaftsverhältnis mit unserer Mannheimer HI wurde gelegt

Rach bem glangvoll verlaufenen Abend im Mufenfaal bes Rofengartens, an bem 1600 Berfonen teilnahmen und viele wegen totaler Ueberfilllung ju ber Beranftaltung feinen Bugang mehr finben tonnten, boten mir nun unferen Gaften am Dienstag eine Jahrt nach

Um 10 Uhr fuhren wir bie banische Gruppe mit ihren Begleitern von ber hitter-Jugend nach ben Daimier-Beng-Berten, um bier eine einstündige Betriebsbesichtigung burchzusuhuhren. Bir führten unfere Gafte mitten in Die Gumphonie der Arbeit, in eines der größten Berte am diesigen Pape. Roch nie wurde bon den einzelnen etwas solches gesehen. Die riefigen Fabrikantagen, die gewoltigen Baschinenanlagen, das Dröhnen der hammer und das Surren der Raichinen binterlieben einen falle ren ber Majchinen binterliehen einen fiefen Ein-brud bei Schülern und Schülerinnen, sowie beren Lehrfräfte. Die Personenwagenhalle, die Lastwagenbanhalle und einige Berkstätten wur-ben besichtigt. Dabei ift die Lehrwerkstätte von Daimler-Benz nicht zu vergessen, die zu den modernsten im Reich gehört. Dazu wollen wir noch erwähnen, daß die Lehrlinge nun im Mobell ben er sten Rennwagen bon Benz sertiggestellt haben. Das Modell kann wie ein großer Wagen goschaltet werden und ist be-

Rach ber Besichtigung suhr bie gesamte Gruppe in acht Mercebes-Beng-Bagen, die durch die Freundlichseit der Direktion der Daimler-Beng-Werle sur diesen Zwed zur Berstägung gestellt wurden, über die Reichsautobahn nach heidelberg. Wie man uns versicherte, ein Erlebnis, das nie in dem Leben der jungen Danen in Bergessenheit geraten könnte. Anschliehend ging es auf den heldenspiedehof. Dieser wirkte in seiner Einsachbeit und Schlichteit ist beeindruckend. Die herrliche Aussicht, die man von diesem Chrendain aus hat, war leisder etwas durch die Betterlage beeinträchtigt. man von diesem Ehrenhain qus hat, war leiman von diesem Ehrenhain qus hat, war leider etwas durch die Wetterlage deeinträchtigt.
Bom Ehrenfriedhof ging es durch die Altstadt
am "Europäischen Hof" vorbet, zur Alten und
neuen Universität und zum deidelberger
Schloß. Dieses Schloß in seiner romantischen
Umgedung versehlt wohl auf niemand seinen Eindruck und so war es gar nicht derwunderlich, daß unsere Gäste aus dem Stannen über
diese einzigartige Naturschonheit nicht mehr deraustamen. Eine furze Zuswanderung nach der Scheiselhöhe beendete die Schloßbesichtigung
und führte den Gästen die ganze Schönheit des Neckariales nochmals in anschaulicher Weise vor Augen. Weiter sührt der Weg und wir samen
über den Fischmarft zur alten Brücke und am
Reckarstrand entlang nach schönem Ausstige zur Feierstätte "Keiligen Berg".
Mit Absicht war diese Besichtigung an den Schluß des Heidelberger Ausenthaltes gelegt

worben, benn bier in biefer Feierftatte tommt fo richtig ber neue Geift in ber Bauform wie id richtig der neue Geist in der Bauform wie überhaupt der Feieraussalfung jum Ausdruck. Der schöne gewaltige und wuchtige Andlick, der fich dem Besucher bier bietet, dat auch bei den Dänen seine Wirtung nicht verlehlt. Nichts dergleichen war ihnen bisher zugänglich, weil es eben in ihrem Lande sehlt und nun sehen sie auf einmal hintereinander ein Monumentalbau-wert nach dem andern. Bon der Foierstätte tra-ten wir den Ruchweg an und famen in furger Beit über die Reichsautobabn nach dem Eluge plat, wo in biefem Augenblid gerabe einige Majdinen ftarteten.

Maschinen starteten.

Die Hahrt an sich war beim Rosengarten besendet, war doch die Gruppe von dem diesigen dänischen Konsul, Herrn Seest, zu einem gemütlichen Rachmittag eingeladen. In den Tischer teden des Herrn Konsul Seest und des Herrn Bruppe, wurde nochmals die besonders der Instichen Gruppe, wurde nochmals die despoders der zeiliche Einnige Rameradschaft, die sogleich zwischen der dänischen Jugend und der hiller-Jugend geschlossen wurde, habe den Ersolg, den der Besuch der zielt habe, don dornkerein sichergestellt. Bannsicher Merz größ in seiner Erwiderung auf den durchgeschieften Bollstumsädend zurück und brachte dabei besonders zum Ausdruck, das durch diesen gegenseitigen kulturellen Austausch der Wisberstandnisse, die zum Teil hier und danoch berrschen, reflos tilgen würden, weil der Wahrheit durch den Kulturaustausch der Weggeebnet wurde. Bannsührer Merz nahm auch das Angebot des Direktors Bonde an, wonach dieses zur nächsies Jahr Bertreter der Mannsheimer Hiller-Iugend nach Dänemark einsub und sogte den Besuch der Mannsheimer diesen geständern gemütlichen, zweistündischen Poß zu.

nnd sagte den Besuch nach Lanemart einlud und sagte den Besuch der Mannheimer Hiller DI zu.

Rach einem netten gemütlichen, zweistündigen Beisammensein dei Kassee, Schotolade und Kuchen, begaben sich die Gaste in die Quartiere, um das Gepäck zu bosen. Am Bahnbos war ein großes Abschied zu bosen. Am Bahnbos war ein großes Abschied zu beien. Am en im Gange, als der Fansarenzug des Jungbannes 171 marschiert sam, um den Gästen einen "bombischen" Abschied zu dereiten. Wie immer, so waren die Pimpse auch dier "auf Drabt" und tonnten ein derechtigtes Lod sur idre Marsche in Empfang nedmen. "Diesen Abschied werden wir nie dergesten, so etwas haben wir noch nie ersebt", rief und eine dämische Schülerin spontan zu. Dann wurde der Zug abgewinkt, ein lestes händeschützeln und "schreibt auch mal" und der Zug suhr pünttlich 10.05 Uhr aus der Bahnbossbalk, Dänemart entgegen. Unsere Gäste, mit denen wir in der kurzen Zeit eine so tiese Greundschaft geschiossen hatten, waren wieder auf dem Weg zu ührem Heimatori-Rydorg, Dänemark. Im nächsten Iahr werden wir sie dort besuchen und Wiederschen seitern.

Mansted Theilacker.



Für die erste Reichsstraßensammlung des WHW So antstehen die kleinen Bücher mit Text und Aufnahmen vom Führer, die am 16. und 17. Oktober als erste Abzeichen des WHW 1537/38 von der DAF verkauft werden. Die Buchabzeichen werden in Berlin, Leipzig und München hergestellt

Wertvolle Arbeitzur Völkerverständigung

Bund gur Pflege perfonlicher Freundschaften mit Ausländern / Auch in Mannbeim

Die Parifer Beltausstellung bat in biefem Die Pariser Weltausstellung bat in biesem Jahr mehr Deutsche nach Frankreich gesührt, als es in den ledten Jahren infolge der Devisenschwierigkeiten möglich gewesen ist. Biele von ihnen werden die fich diesmal dietende Gelegendeit, Devisen für eine Reise nach Frankreich zu erhalten, nicht nur aus dem Grunde ergrissen haben, um sich die Weltausstellung anzusehen, sondern auch, sosern sie der französischen Spracke mächtig waren, um das heutige Frankreich mit eigenen Angen zu sehen und den Franzosieh einnenzusernen, wie er wirklich ist, was er deutst nengulernen, wie er wirflich ift, was er bentt, und was ibn bewegt,

Unter bem Einbrud eines folden Erlebniffes wird mander Deutsche fich gesagt haben, bag boch bas beste Mittel ber Bolferverftanbigung bas Berfiebenlernen bon Menich gu Den ich ift, bas hineinbenten in die 3beenwelt bes anberen, bas perfonliche Sichtennenlernen. Er wird fich weiter gefagt haben, bag bem Bunfche unferes Bubrere, ben Frieden gu erhalten, nicht beffer gebient werben fanu, ale burch bie Bflege perfonlicher Begiehungen gwifchen biiben und brüben.

Er hat vielleicht, als er solchen Betrachtungen nachbing, nicht gewuht, daß bereits eine Organisation besteht, die sich die Pflege solcher persönlicher Beziehungen zur Aufgabe gemacht bat, der "Bund zur Pflege personlicher Freundschaften mit Aussändern", turz BPA genannt. In Diefem Bund, ber feit einigen Monaten auch in Baben in allen großeren Stabten Ortegruppen eingerichtet bat, vereinigen fich alle fprachfundi-gen Deutschen, vor allem die, die bereits im Ausland gewesen find und Beziehungen ju Auslandern haben, um diese Beziehungen wei-Auslandern haben, um diese Beziehungen weiter auszubauen und neue anzufnüpsen. Eine anerkennenswerte Aufgabe, wenn man das erhabene Endziel dieser Arbeit vor Augen hat, das nicht mehr und nicht weniger bedeutet, als die Mithilse an der Sicherung unseres höchsten Gutes, des Friedens. Daß dabei auch die praktische Betätigung in der fremden Sprache als eine unerlägliche Boraussehmung für die Andahung den Freundschaften mit Ausländern mit an erster Stelle keht ist eine Selbswerkänd. mit an erfter Stelle fteht, ift eine Gelbftverftanb.

Aus biefer letteren Aufgabe beraus ift auch die Mannheimer Ortogruppe bes BBM entftanden und givar ift fie bervorgegan-

gen aus bem "Sprachflub Dannheim", uber beffen anertennenswerte Arbeit wir früher ichon berichtet haben. Es geugt von weitgebenbtem Berftandnis ber früheren Mitglieber bes "Sprachflub Mannheim" für die Erforberniffe ber Zeit, daß fie fich restlos bem BPA jur Ber-fügung gestellt haben und so ein bollsommenes Ausgeben des Sprachtlubs in den BPA ermög-

Unfere biefige Ortsgruppe bes BBM batte nun ihre Mitglieber und Gafte am letten Mittwoch im Rabmen ihrer üblichen Gprachabenbe ne einem Bortrag in das Babnhof-Hotel Pational eingelaben, den herr Direktor Dr. Karl Schwarz (Ladenburg) über seinen Studienausenthalt in Frankreich — in französischer Sprache — hielt. Der Leiter der Ortägruppe, Th. Weber, wies in kurzen, einleitenden Worten darauf din, daß Frankreich zu den für die Arbeit des BPA wichtiglen Landen gehöre und die Mitglieder daher besonders dank der Kortragende über seine bantbar feien, bag ber Bortragenbe über feine reichen Erfahrungen in Diefem Lanbe berichten wolle, benn, wie ber leiber ju früh verftorbene frangofische Journalift Michel Boffan einmal gesagt hat, tomme vor ber Berftanbigungerft das Berftanbnis.

Der Bortragende ichilberte bann in feffelnber Form feine mabrent eines neuerlichen Studienaufenthaltes in Paris gefammelten Ginbrude, wobei er befonbers bas ausführlicher behanbelte, was, wie er sagte, nicht im Baebeter sieht. Er fand eine verständnisvolle Zuhörerschaft, ba die meisten BPA-Witglieder Baris ebenfalls fannten und viele Angaben des Bortragenden aus eigener Erfahrung beftätigen tonnten.

Daß auch die Geselligkeit als Mittel, die Mitglieber einander näherkommen zu laffen, zu ihrem Recht kommt, beweist der von der Ortsaruppe veranstaltete Ausklug in die weinfrobe Pfalz, an dem sich über 30 Mitglieder und Giafte beteiligten, darunter auch einige eingeladene Ausländer.

Beber Deutsche, ber freurde Sprachen be-berricht, follte fich bem BBU anschließen und feine Kenntniffe benuben, um gu feinem Teil an bem großen Biel mitguarbeiten, bas Berftandnis für unfer neues Deutschland im Auslande zu vergrößern und die Berftandigung unter ben Boltern herbeizusuhihren.



Eisiporiwoche in Schleffen

Immer größeren Aulichwung nimm; ber Gisfport in Echleften, Auch im tommenben Winter sport in Schlesen, Auch im fommenden Winter wariet er mit einer großen gabt von Beransatiungen auf, ohne dabei aber die wichtige Schlungsardeit der Spihenkönner und des Nachwuches zu bernachlässen. Einen der Höber huntte bildet die Eroße Eissportwoche des Deutschlichen Gisschnellauf-Reisterschaften in Breston ihren Aufang nummt. Im Radmen nieber Nache inken auch einige Tellnebner ten in Bressou ibren Ausang nummt. Im Rabmen dieser Woche solen auch einige Teilnebmer
ber Kunstlauf-Europameisterschaften harten, die
in Troppau durchgesührt werden. Die bedeutendlien Tetmine sind: 25./26. Dezember: Eisbodebturnier in Bad Reinerz; 31. Dezember: Kunstlausen in Oberschreiberdau: 15./16. Jan.:
Echlesische Eisboded-Weisterschaft in Waldendurg: 29.30. Januar: Echlesische Meisterschaften im Kunstlausen in Bressan. 6. Hebruar: Echlesische Eisschnellaus. Meisterschaften in Bressau:
13. Februar: Internationales Eistunstlausen in
Oppeln.

Eishocken-Nationalliga der Schweiz

Der Schweizerische Eishoden Berband bat bas Spielipftem jur Ermittlung bes Meifters ber Schweiz eingeführt. Der Tikel fällt an ben Bertein, ber in den Buntiespielen der Nationalliga am besten abschneidet. Die Nationalliga umsatt die sechs Bereine Grafboppers gurich, Buricher Schlittlichub-Club, St. Morib, Davos, MCDC Bafel und Berner SC. Bei den Beltmeisterschaften in Prag vom 10. vie 20. Februar wird die Schweiz bertreten sein. wird bie Schweis bertreten fein.

Bobmeifterschaften in Gahnenhlee

Die Zweier- und Viererbob-Meisterschaften bes Gaues Nordbeutschland und bes harzes werben gemeinsam in Sahnenkles veranstaltet. Als Termin wurde die Zeit bein 3, bis 6, Februar sessent. Die harzer Robelmeinerschaften sinden am 30. Januar in Sahnenkles siatt.

Ausländische Bozer in Berlin

Der Berliner Grofberanftaltung ber Ama-teurboger in ber Deutschlandballe werben in ber teurboger in ber Deutschlandhalle werden in der nächten Zeit zwei weitere Kampfabende der Amateure folgen, die allerdings nicht ganz in dem großen Siile aufgezogen werden, wie am lebten Freitag. Im Saalbau Friedrichshatu wird der Berliner BC hermes am 12. Novem-ber eine internationale Beranstaltung auf-zieden, dei der u. a. die erstlassigen Faliener-Pittori, Faraone, Europameister Musina und Lazzari sowie die bekannten Polen Polus, Pi-ferlit und Bilat mitwirken werden. Als weiferift und Bilat mitwirten werben. Als wei-terer Großfampfabend ift bann ber Stöbte-tampf Berlin Bien vorgesehen, ber am 3. Dezember im Sportpalast steigen wirb.

Meunländerhampf der KKS-Schügen

Reun Lanbermannichaften, und gwar bie bon Rumanien, Boku, Danemart, Holland, Belgien, Jugoflawien, Griechenland, Bulgarien und De ut ich land, nehmen an dem großen Wettbewerd im Aleinfaliberschießen teil, für den der Rumanische Berband einen Ehrendreis gestistet bat. Die Stegliger Sporischugen, Deutschlands Bertreter, famen auf 1963 don 2000 möglichen Wingen, mobel Welter 2 mit 297 non 400 Mine. Ringen, wobei Melger 2 mit 397 von 400 Ringen ber beste Ginzelschüte war. Die Ergebniffe ber übrigen Lander sind noch nicht befannt.

Schulg-Baafe und Scholg-Bielfki

Für ben Länderfampf im Zweierrobball gegen die Tichechostowafei, ber am 13. Februar in Brestau ftattfindet, wurde die deutsche Bertretung jest bestimmt. Reben ben schol fo oft in Länderfampsen beschäftigien Schulz/haafe (Diamant Chemnit) spielen die schiefischen Meister Chols/Bielfti bom Breslauer Boft B Stephan.

Bilanz der Seichtathletik-Sänderkämpfe 1937

Schweden und England vor Deutschland / Insgesamt 22 neue Candesrehorde

Mit bem Treffen Ungarn - Schweben wurbe am vergangenen Sonntag das Leichtathletit-jabr 1937 beenbet. Tabellen, Weltranglisten und Stärkevergleiche auf dem Papier werden die Ereignisse des Jahres von allen Seiten

Gin gang anderes Bilb gibt dagegen die Liste ber Länderfämpse. Dier verbergen sich hinter ben Buntigablen die Kämpse Mann gegen Mann, Sprung gegen Sprung und Burf gegen Burf. Da bleibt nichts zu wenden und zu breben, sondern bier sieht einsach und flar in

Zeitpunkt	. Länbertampf
23. 5.:	Bolen - Tichechoflowafei -
	Griechenland
20.6.:	Norwegen - Danemart
000	Finnland — Eftland
27. 6.:	Ungarn - holland
29, 6.:	Defterreich - Solland
1, 7.: 18. 7,:	Echweben — Holland Ungarn — Defterreich
24, 7.	Frantreich — England
8, 8,:	Tichechoflowatei - Defterreich
1200	Deutschland - Franfreich
14.8.:	England - Deutschland
20, 8.:	Danemart - Deutschland
22. 8.:	Deutschland - Defterreich
	Deutschland - Tichechoflowatei
	Deutschland - Schweig
	Deutschland - Belgien
28, 8,:	Bolen - Deutschland
5. 9.1	Finnland — England
12.9.:	Rorwegen - England
- Charles	Frantreich - Italien
	Eftland - Litauen
19.9.:	Deutschland - Schiveben

Insgefamt wurben bei biefen Rampfen 22 neue Lanbeeretorbe aufgestellt, bar-unger bie beutiden Reforde bon Dein im Dam-

10. 10.: Ungarn - Schweben

Bahlen ausgebrückt: Schweden war ftarfer als Deutschland, Finnland schlug England und England triumphierte über Deutschland, Für uns bleibt die Erfenntnis, daß wir zwar einen Sechsfrontentambi gewinnen tonnen, daß aber unsere Spipenklasse von den Athleten Englands und Schwedens — wenn auch bei einer für uns ungünstigen Programmgestaltung — im Kampf um die Vorherrschaft in Europa besiest murbe

fiegt wurde. Die Lifte ber Ländertampfe bes Jahres 1937 gibt folgendes Bilb:

Giffcours				
166:125:99				
322 36 : 298 45				
75:64				
73:75				
73:81				
	166: 125: 99 322.36: 298,45 100:91 75:57 63:67 81:49 73:54 54:66 51:77 103:48 69:67 76:104 118:77 129:79 90:68 112:74 72:96 84:94 92:67 75:64 73:75 114:56 101:107			

merwerfen mit 57,22 Meier beim Rampf geger Edweden und der 2-Meter-Dodiprung be

Güddeutscher Handball mit vollem Programm

Gau Baben wirbt in Gaggenau: Wehrmacht - Jivil / Frauen: Mannheim - Karlsrube

Rach einer kleinen, durch das Stuttgarter Propagandaspiel Wehrmacht — Zivil am vergangenen Sonntag bedingten Ruhepause werden die süddeutschen Punktekämpse im Handball am bevorstehenden Wochenende mit vollem Programm sortgesett. Der Gau Baden, der in Gaggenau mit zwei Spielen — Wehrmacht gegen Zivil und Nann beim — Karlsruhet gegen Zivil und Nann beim — Karlsruhet einfritt, hat aus diesem Grunde zwar nur drei Spiele auf dem Programm, dasur werden aber in den Gauen Südwest, Württemberg und Bapern seweils sinf Treisen durchgesührt, so das alles in allem in Suddeutschand am Sonntag Wannschaften im Bunktesamps siehen.

Im Gau Südwest

führt bas wichtigste Spiel Bolizei Frankfurt mit ber TSG 61 Ludwigsbafen gusammen. Beibe Bereine haben bei gleicher Punktzahl um ben Anschluß an die Spihengruppe, ber sie vorerst selbst noch angehören, zu spielen. Das gleiche gilt für die Meisterels des KM Schwanheim, die in diesem Jahre noch nicht so recht Tritt gesatt hat. Sie sollte am Sonntag gegen ben FSB Frankfurt zu Hause ihren zwei Rie-berlagen den zweiten Sieg entgegenschen kön-nen. In den übrigen Spielen (DRL hahloch gegen SB Barmstadt, MSB Darmstadt gegen TSB herrnsheim und Viktoria Griesbeim

gegen Germania Pfungftabt) ift jeweils mit Siegen ber Plagvereine gu rechnen.

Im Gau Württemberg

hat ber führenbe Reuling TB Urach am Sonn-tag beim STB Suffen einen schweren Rampf zu bestehen. Der Ausgang biefes Spieles ift für bie Gestaltung ber Tabellenipite von ausschlagde Gestaltung der Tabellenspipe von ausschlaggebender Bedeutung, jumal als "Dritter im Bunde" die Tgl. Stuttgart bei den Kiders zu einem Siege sommen sollte. Meister TV Altenstad, discher als einzige württembergische Elfnoch ungeschlagen, wird im Falle eines sonntäglichen Sieges deim Efflinger TVB einen arosen Schritt nach vorne tun. Die Spiele Tschit. Göppingen — TVV Schnaitbeim und KIV Jussenhausen — TV Cannstatt müßten von den Heimmannschaften gewonnen werden.

In Banern

fommt es an diesem Sonntag viermal zu Lokal-begegnungen. Im Bordergrund sieht die Begeg-nung der beiden alten Nibalen 1. MC Kürn-berg — Spüg, Kürth, die als offen gekennzeich-net werden muß. Einen beißen Kampf werden sich in Bamberg der 1. KC und die "Reiter" liesern, während die belden übrigen Lokaltressen zwi-schen Polizei Kürnberg und ZB 1860 Fürth sowie 1860 München — Post München mit Sie-

gen ber beiben Spigenreiter, Boligei Rumben und Boft Munchen, enden follten. Mit ber IA Landshut und bem EB Milbertehofen inin fich in Landshut zwei Bereine ber "unten Regionen".

Sport in Kileze

Die Trophae bes Imperiums für bie lich nischen Fahrrabfabriten, eine ahnliche Ginnb tung wie unfer Leiftungspreis des Reichelpm führere, wurde von ben Bianchi-Berten wonnen. In ber Gingelwertung flegte Bijunt 27% Buntien bor Gervadet mit 27 und gena mit 26 Buntten.

Der Berbandstag bes Deutschen Rabiatio Ber Verdendsting des Deutschen Kadames Berbandes wurde von dem dom Reichsten führer bestellten kommissarischen Berbandssuhm des DRB für den 30. und 31. Oftober nach bo fin einberusen, Teilnahmeberechtigt sind aus den gemäß i 18 der Sahung den Berbanden bildenden Amtsinhabern die Mitglieder in Tüberreates Wiibrerrates.

Der LTC Brag wurde jum Gishodenfpiel in Gröffnungsveranstaltung im Berliner Spen palaft am 23. und 24. Oftober verpflichtet. To für fiattet eine Berliner Auswahl ben Efdete lowaten am 3. und 4. Robember einen Gige

Die SN-Brigade 35 Leipzig verteibigt m 24. Oftober in Rurnberg im 3. Julius-End cher-Gepädmarsch über 25 Kilometer ben Sn-berpreis des Frankensuhrers. Rach ben im borausgegangenen Siegen würde der benton Meistermannschaft bei einem dritten Ersels in Preis enbgültig gufallen.

Ein reichsoffenes Zweistunden Geben bem ftaltet die Turn- und Sportgemeinde Lebzie Lindau am 31. Oftober.

Amerina, die Dritte hinter Corriba mi Sturmbogel im Großen Breis der Reichsburgstadt, wurde im Großen herbitpreis von Reland über 2400 Meter (100 000 Lire) um eint furzen Kopf von G. de Montels Milagio fl. Camici) geschlagen.

Der fünfjahrige Lampe aus bem Geftüt G-besloh wird nicht jum Lubomirfti-Breis zu Barschau entsandt, da der Lampod-John fa im Omnium nicht mehr in Bestsorm jein Auch die Gradiper Pferde werden wahrschi-lich nicht in Bolen starten.

Rib Tunero, ber ausgezeichnete tubarich Mittelgewichtler, ber bereits gegen Ex-Belimiter Marcel Thil borte und als Gegner unlen Meisters Besselmann vorgesehen ist, wurde a London von Eddie Peirce in der 4. Ann wegen Tiesschlags disqualisiziert.

Um Deutschen St. Leger über 2800 Meier is Werte von 30,000 RM, bas am Sonnteg z hobpegarten gelaufen wird, wird vorauskadie auch noch der Ebbesloher Elripling (Du Schmidt) teilnehmen.

Rieberfachfens Doden-Gif jum Gilberfdill Awiidenrundenipiel gegen Rotdmart am im menben Sonntag in Samnober wurde auf per Boiten geandert. Datbeland (DSC) fpielt in linter Laufer, mabrend Lumann (Babt) p fammen mit Jatob (DOC) Die rechte Blant

Württembergs Tennis.Ranglifte wirb beibe Mannern von Dr. Wille-Waldan vor Dr. Ben-ter und Dr. Clas, die gemeinlam den zwein Blat einnehmen, angeführt. Bei den Fran fiedt Fran Beutter (Beihenbof) bor Geber Brangel und Frl. Rubin an der Zpipe.

Die Deutschland-Riege ber Runfiturner mis am 5. Februar 1938 im Ulmer Saalbau m Rabmen einer Beranftaltung gugunften bil Winterbilfswerts ibr Konnen zeigen.

Deutschland auf der Pariser Autoschau in Front

Die Stellung unferer Induftrie in der neugeitlichen Kraftfahrzeugtechnik

Auf jeber Musftellung, Die in einem Inbn- Die Dorzüge des deutschen Wagens Arielande veransialtet wird, pragen die Dausberren, Da ibre Werte in ber lebergabt find, Schau ben beionberen Stempel auf. Tatface ift bem Calon in Paris besonders unaugerorbentlichen wirtichaftlichen Gowierigfetia ju fampfen bat. Man bebauert biefe Cadlage um fo mehr, als ber frangoftiche Ingenieur nach wie bor ju ben gebantenteichften ge-bort, und feine Gebanten entweber begraben ober ins Ausland tragen muß. Go baben viele bon ben Amerifanern aufgenommene Reuerungen bon Frantreich aus ben Beg über ben Dzean augetreien.

Den tednisch höchsten Standard

In ber angenehmen Lage, mit ausfommlichen Bertaufspreifen neben ben Gelbittoften auch bie notwendige Entwidlungsarbeit begablen gu tonnen, ift feit den letten Jabren die deutiche Aufomobilinduftrie. Es tann baber nicht wunder nebenen, daß gerade fie es ift, die in technischer Beziehung ben bod-ften Standard barzubieten bat. Man wird freilich nicht bie biefen Borglige ber ameritaniichen Wagen überseben burfen, Die aber jum überwiegenben Teil in Konftruttionsmitteln begrundet find, Die für unsere fleinere europaifche Weit nicht anwendbar find. Der ftarte amerifanische Motor gestattet felbstrebend Lei-ftungseigenschaften, die man mit einer ffeinen Mafchine nicht ergielt, er ift aber nur bort am Blat, wo ber Brennitoff faft nichts toftet, bat aber fofort ausgespielt, wenn er in Wettbewerb treten foll auf einem Martt, beffen Runbichaft auf Betriebswirticafilichfeit Wert legen aus und legt. Dag bies in ben meiften Lanbern, fogar bielen europaifden, ber Gall ift, bas beweifen Die freigenben Ausfubrgiffern ber beutiden Induftrie.

find bor allem in gwei Buntten gegeben. Er ift wirticaftlich, benn er bat im Durchichnitt eine berbaltnismäßig fleine Maidine, bie natürlich auch nicht ben Rabrungsbebarf ber ftarfen Motoren bat. Er ift augerbem fabrficher wie fein smeiter, mobet biefe Sigenfcaft auf bie richtunggebenben neugeitlichen Gebanten im Fabrgeftellbau gurudgufübren ift, Gabrficerbeit ift folieftlich bie ebette Eigenschaft, Die ein Bagen überhaubt baben tann. Sobe Gabrficherbeit erfett, was bie fleinere Mafchine nicht bieten fann, nämlich bobe Leiftung.

Wirtschaftlichkeit - Fahrsicherheit

Die auf ber Anoftellung gezeigten bentichen Bersonenwagenmobelle bieten einen bervortagenden Uederblid iber die in Deutschand gepflegten Konstrustionsprinzspien, und sie gewähren einen tiesen Eindlich in den logischen Aufbau ber technichen Beiterentwickung in Deutschland. Die berichiebenften Mittel werben angewondet, um bas gleiche Biel ju erreichen: Birticaftlichfeit und Gabriiderbeit,

Moler, Danomag, Mabbach, Mercebes-Beng und Opel vertreten ben beutschen Berionen-wagenbau. Die Firmen zeigen uns Deutschen befannte Toben, wie wir fie auf ber lesten Berliner Automobilausftellung verfammelt faben, Die aber filr bas Musland jum Teil ben Reis ber Reubeit baben.

inobesonbere für ben 2,5 Liter Sedegolinder-Moler, ber mit feiner ftromlinienformigen Ratofferie ben Uebergang jur Wagen-form ber Butimft finbet, gilt nicht minber für eines ber Danomag-Mobelle, ben Berjonenwagen mit Diefelmotor ale eine burchaus ferienmäßige Ausführung, Auch Mercebes-Beng zeigt in ben beiben Sechszbliederthpen bon 2,3 und 3.2 Liter fur bas Ausland neue Ronftruttionen.

Schlieflich ift ber Opel "Abmiral", ber flatfte Wagen bes Ruffelsbeimer Wertes, bie gludliche Bereinigung beuticher Konftruftionspringipien mit amerifanifden Methoben, ein Wagen, ber neu ill und Aberdies den Reiz internationaler Geschmadsrichtung befitt. Ju diesen Them gefellen And die auch im Ausland bereits befaunten Modelle hinzu, wie die beiden Frontantried bon Moler, Die vericbiebenen Mobelle mit Bergafermotoren ber handmag, bie reprafentati-ben, großen Gechablinder Manbach, bie 1,7 Mercebes Beng mit bornliegenbem Dotor und fein großer Romprefforbruber, ichlieflich die leichteren Mobelle von Opel, barunter ber billigfte Bagen Deutschlanbe.

Die boutiche Inbuftrie beidrante fich nicht barauf, in ber Berjonentwagenabteilung vertre-ten ju fein, fie ftellt auch in ben fibrigen Aus-ftellimgegruppen Bertreter. Buffing-RAG ift unter ben wenigen Laft-

wagenständen ju finden und HWB bei ben Motorröbern. In der Abteilung, die die Bauteise und Indender umfaht, find es Continental, Boich, Raduradsabrit Friedrichshafen, Wild Bogel, Biggt und Bremfit, die Kunde bom boben Stand biefes 3meiges ber bentichen Inbuffrie geben.

Gudet und Silm

Sport und Gilm find in ber letten Beit oft in einem Atem genannt worden. Amerifa bat bafur gelorgt, wo Glenn hardes, Glenn Mor-ris, Sonja benie, belen Stephens, Jound Weihmuller und viele andere Sterne bes Sportee unter ben Buipiterlampen Sollpwoods tatia

Der Film bat felbftverftandlich in ber Auswertung feiner Programmführung mit ber bauernden Entwidlung ber Technif auch nicht auf ben Sport als gegebenen Borwurf verzich-tet. Weiftaber fab ber Gilen im Sport nur eine willfommene Gelegenheit, biefe zeitgemäßen Ausbrucksjormen als Ruliffe und als neue Umwelt zu nuben und in fie Menichen binein-zusiellen, die aber auch nicht bas Geringse mit ben Lebensformen und bem Beien ber Leibesübungen ju tun baben, fonbern Meniden am anberer Bragung eben mal im fportlichen Ro

anderer Brugung bern werden, bag ichen nien fpielten.
Es muß zugegeben werden, bag ichen nimanchen Filmen ber Berfuch gemacht wurde eitwa die Sportfameradickaft oder die sponde Leiftung barzustellen, wobei besonders an einige Berg- und Skifilme erinnert werde einige Berg- und Skifilme erinnert werde muß, Lettlich ging es aber boch baufig um be band einer fconen Saupibarfiellerin, bie in Bielband auf irgenbeinen haupmarfteller mi tete. Dier fest die Leibestibung als eine ei glebungsform unferes volflichen Lebeng mi ibrem Anspruche ein, ibrem eigentlichen Beln perecht ju werben. Und ber unverbilbete fon lich geschulte Menich melbet fich jum Bett. rabe der Gilm mit feinen unendlich bien Doglichteiten fonnte bier Befentliches leifen

Es ift wohl borftellbar, bag ein Sponile entfteben fonnte aus ber leibenfchaftliche Liebe jum fportlichen Geicheben felbit, ber et fialtet wird aus bem Bewuhtfein aller fum Ien, geiftigen und torperlichen Formfrage te aus, Die in ber Beibesübung lebenbig in Ein folder Gilm mußte aber vergidten m allen Ritich und jebe unwahre fportliche De ftellung, er mußte ehrlich fein, benn and en Sport ift ebrlich und fachlich in feiner num lichen Econbeit

Rein inhaltlich bietet ber Sport genug Bo bieme, die man filmifch gestalten fann, Alen im Bildmäßigen find im richtigen Bewegung ablauf bei jeder fportlichen lebung alle Ba beiten des menfchlichen Rorpers ungegw porbanden, Abgeseben von gang wenigen In nahmen warfet ber Sportfilm, ber wirt einer ift, wirflich noch baraus, gebrebt ju we ben. Dabei ift aar nicht ausschlaggebend bei Oredbuch, sondern vielmehr der Reniseur mier keinen mifre einmal nicht in dem Rahmen der bisberum Korm zu bleiden. Sie werden erstaum fen wie dantbar das Filmpublifum ihnen für en mette Darftellung der unvertieften Affin neue Darftellung ber unpathetlichen Schinten und bas natürliche Gefeb bes fampferifche be bens ift, Die ja Sonntag für Sonntag jubn Sportplagen felbft bingieben,

Neues Wi

Dat fich bie Wi rugnende Tatfac Mbiebnung, bi n ewigen Dogm er erflatte, bağ Auntrionen De lolde nur na geführt werde inte berichieden bie Birtichafte merben, Daß de gentlich für jeben erichen Biffenfch Michen Lebens enaffostaliemus mng nach Frud befilichen Leiftung n dem praftische uen fann, genau if die Wiffeniche nur freimachen n) Logmen und es Dentens, ben olmion gebracht b es ift bas Ber einbenden "Birt Licait", bag fie

iern in ber Auf offnet wurde, m an bie Spipe Bortrag .. Re m Dr. von Rei Birtichaltewiff miat. Richt mbebifc muß ! Zas ift ein same beaufpruch ober, wie ber at faate, bie gri iften ber flaffifcher pen der fraftische iden größer Ma ogmatifer mußt im zu dieser ne afeit. Daraus e um diese Wirflich nö der Aweisel au m Ersolge. Wei Deurien nicht auf im Jweisel Tomn Orans geschab, berhaupt gefan in Imer sein könne. eb greift aber anner ein, bie d mmt und angeor r spriidgewiesen irridatiswiffenso to thre Aufgabe de ju erforicher bie Pluigabe mbern "wie" es lie Erforichung b lande und bie m wie man auf irrichten Tatfach iden Fahrung hieriden fann, wirden fann, wir irrichteliswiffenschaften

bre Birtichaftewif Die Bauptaufga Benteln mit be tein Gegen fa milämirtichafiliche me jeitliche Auss al-mirtichafilichen

id mit banfbar

nseidmete ber ben Bert ber in perien Arbeitat

Frankfurto Effektenbör

Abibs Althes Lation R.1-24 on Goldhyn. 25 Goldani v. 30 Goldani v. 30 Fra Weths Got Hry Goldhyn. Lieu. oldoldbr. Viti oldolf. Lieu. iro. Liga. ten Gold'som. Hen Gold's 2-4 12-13

Gekom i-iii

Industrie-Aktion 14. Oftober 1991

ing fiegte Biggi nit 27 und Sau

Gishoden piel be Berliner Sper r berpflichtet. In nber einen Gene

ig berteibigt m lometer ben Bie 8. Rach ben ine britten Erfolo ich

ben Gehen bem gemeinde Leibis

ter Corriba m s ber Reichebaup bitpreis ben In D Lire) um einn niele Milagio &

8 bem Weltur 05 mirfti-Breis rat Beftform jeine erben mabrides

regen Er-Beime & Gegner umen hen ift, wurde n in der 4. Kinde

er 2800 Meter in am Sonniag a Elripling (Du

orbmart am tm (DOC) frielt in monn (Sabr) p Die rechte Blatt

glifte twird beibn oan vor Dr. Bu nfam ben giveren Bei den Bram thoj) bor Gilia ber Spipe.

Runftturner wit ner Saalbau in ig zugunften bi geigen,

rn Menichen gen n fportlichen Ris

oder die fpomie och baufig um m upmarfieller me chen Bebens mi igentlichen Bein mberbilbete inn d jum Bett & unendlich viele feibenschaftlichen en felbit, ber & Aormitäise in a lebendig in er vergichten m te fportlide De n. benn and in in feiner nem

Sport genna Briten tann. Aleis igen Bewegund ers ungeswung ng wenigen Am Im, ber wirfic gebreht ju mer er Regisseut und n ber bisberion en erftaunt fen m ihnen für m fampferifden be Zonntag ju bit

Neues Wirtschaftsdenken

Bum "Tag ber Birtichaftewiffenfchaft"

Det fic bie Birtichaftewiffenichaft feit lanin einer Rrife befindet, ift eine nicht abnationende Tatsacke. Besonders nach der scharin Ablednung, die der Aubrer in Aurnderg
ein ewigen Dogmatikern zuteil werden ließ,
die erffärte, das die Wirtschaft eine der diem Aunttionen des völfischen Ledens sei und
felde nur nach sprechnäsigkeitserwägunra gesüder werde, nicht aber nach Theorien,
auchte berichiedentlich die Meinung aus, als
a die Wirtschaftewissenschaft gegenstandslos
werden, Das dem nicht so sein tonnte, war
zentlich sur jeden klar, der die Leistungen der
zentlich sur jeden klar, der die Leistungen der eientlich für jeden klar, der die Leizungen der berichen Wissenschaft auf allen Gedieten des sillichen Lebens und der die gerade vom Nammasozialismus immer wieder erhobene Korimus noch Kruchtbarmachung dieser wissenschaftlichen Leikungen durch enghe Berbindung mit dem prastischen Leben sennt. Genau so verig wie die Zechnis der Wissenschaft entwen kann genau so wenig kann die Wirtschaft wis die Wissenschaft verzichen. Diese muß die mitstemschaft der Zucht zu Theorien b nur freimachen von der Gucht ju Theorien in Dogmen und fich mit bem großen Umbruch ist benfens, ben die nationaliozialiftische Resolution gebracht bat, auch auf ihrem Gebiete bijnben Die muß nur ihrem Gebiete bfinden. Gie muß neu benfen fernen Be in das Berdienst der seit einem Jahr internden "Birtschaftswissenschaftlichen Gestlichet" das sie der Beranstaltung des in Lages der Birtschaftswissenschaft, der nen in der Aula der Lechnischen Hochschule istnet wurde, und der von nun ab jahrtich milinden soll, als Ausdruck dieser Erkennt-

iminden son, als Ausdruck vieser Erkenntis an die Spipe ihres Bortragsprogramms
im Bortrag "Neues Wirtschaftsbenlen" Dr. von Rentelns siellte. Dier wurden
in Birtschalisvissenschaft die neuen Ausgaben
reizt. Richt mehr vogmatisch, sondern
ind Das ik ein gewaltiger Unterschied. Jedes
dem deansprucht sür sich Unsehlbarteit. Run
de gert, wie der sweite Redner des Tages,
inchtsinanzminister Erfolge des Biederaufint sant, die großen Erfolge des Biederaufint sant, die großen Erfolge des Biederaufinte der Kirtschaft nicht nach den Grundihm die praftischen Autionalösonomie, sondern
und die praftischen Taten und den harten inen der flassischen Aationalptonduite, dindertund die praktischen Taten und den harten Schen großer Manner erreicht worden!* Die kommunter much te en also in Widerspruch gement zu dieser neu geschaisenen harten Wirtschelt. Daraus erflarz sich einerseits das Joseph diese Wirtlichseit anzuerkennen und zweisne der Imeisel an der Dauer der so erreichten der Merike Weise wen die siehoerwordenen

een diese Weisel an der Dauer der so erreiching der Zweisel an der Dauer der so erreichin Ersolge. Weise man die siedgewordenen Detrien nicht aufgeben wollie, mußte man zu misselses sommen, ob das, was da in der kents geschah, "richtig" sein könne, ob es weitenupt getan werden dürse und od es von Daner sein könne. Die Frage nach diesem zh greift aber in die Villenssphäre der Ammer ein, die die Entwicklung gerad diesem zh greift aber in die Villenssphäre der kinner ein, die die Entwicklung gerade so dem juriskgewiesen werden, und es mußte der kiniskaliswissenschaft bedauter werden, daß die Aufgade nicht sei und nicht ein könne. Nicht zu erzotischen, "od" etwas geschechen soll, die Aufgade der Birtischaftswissenschaft, weit am besten geschechen soll, die Aufgade der Birtischaftswissenschaft, weit es am besten geschechen soll, die Aufgade der Birtischaftswissenschaft, weit es am besten geschechen soll, die Aufgade der Birtischaftswissenschaft der Wethom wie man auf Ernne biesen geschechen Tatsachenbeitände und der unter die Riebender der Aufgaden bei die Katsachenbestände das don der Wethom wie man auf Ernne die der die die die der keine Entschaftswissenschaft sein die Davon inmeschnete der Reichssinanzminister, als er wei den danschaften Perossentlichungen über en Beri der in den lebenden Menschnen versten Arbeitstraft sprach, und die weitere Arbeitstraftswissenschaft die der Fennzeichnete Dreitschaftswissenschaft in bintiellte.

Die Hameln mit der Kelistellung, daß 30 1 f. 8-

Die Hauptanigabe aber fennzeichnete Dr.
Henteln mit der Acstitellung, daß Bolf &mirtschaft und Einzelwirtschaft tein Eegensah seien, sondern "daß daß wilkwirtschaftliche Denken nur eine räumliche mb zeitliche Ausdehnung gegenüber dem einnemtschaftlichen Denken darstellt, wobei

Aktien uneinheitlich, Renten ruhig

Die Wirtschaftsseite

Berliner Börse

Rach den jum Zeil erhedlichen Aursgewinnen, die ber Affienmarks geitern auszuweisen datte, war die En in ist in na deute nicht ganz ein deitellich. In dernästigen ist, dah bei danz ein deitellich. In dernästigen ist, dah bei den Anziehner Anditungen des Bortages vornehmlich der dernismählige Dandel idrig war in der Erwortung folgender Publitumskäule. Bon dieser Zeite waren zwar auch Rauforders an den Wiarkt gelegt worden, doch blieden lie viessamle, nuter dem erworteien Ansmaß. Tamit wird die Talfacke der lädigt, daß in der vornagegangenen Zedwäckeperiode Abgaden der Bententundschaft nur in beschäntliem Imlange erfolgt find, Rückfäule also bemenstprechend in Osrenzen vielden, Wenn sich unsolgebesten die Kulisse in verschiedenen Werten und Gauthellungen gezwungen iab, so vermochten diese einen weiteren Anstieg nicht überan zu demmen. Ramentlich Montan nehmte nich, wodel harpener mit plus 1/4, Buderus mit plus 1/4, Wuderus mit plus 1/4 und Randselber mit plus 1/4. Puberus mit plus 1/4 und Randselvinn von 1/4 Verszent vorden allerdings den Antien. Bereinigte Stadtwerte gaden allerdings den Antien. Bereinigte Stadtwerte gaden allerdings den Pinlanasselvinn von 1/4 Verszent wieder der morgen sallenden die bisher und underändertem Anlangskurd 1/4. Prozent ein, da man der dem mit einem Zap von dechtens 41/4 verchnet. Bon Br au n so dien werten worgen sallenden Deitschaften der Krup pe waren Farben angeboten und unnächte 1/4, spater nochmals 1/4. Prozent ichwächer (1611/4). Tagegen daten von dehden vom Ivrozentigen Ansangebertieft die Halle wieder auf. Wit erde hie der en und den Grup der den gem gegen den Bortag find berner zu erwähnen: Angemeine Zostal u. Krait mit plus 2. damburg-Tal, die fleieliche Werte Schlesten und Deutsche Linder Gisendande unt ie plus 11/4. Norde dangen und Deutsche Linder Gisendande unt ie plus 11/4. Norde Linde und Teil Werte Keitelbe Werte Linden mit je plus 11/4. Norde keiten Kullen waren dei einer Keide von Berten geringe Absiehen waren det einer Keide von Berten geringe Absiehen.

dungen ju beobochten. Um Rentenmart murben Reichsaltbefin um 71/1 Bt, auf 1281/e ermäßigt, wahrend bie Umichulbungsonieibe um 5 Pf. auf 94.80 anflies.
Am Gelb marft nannte man unveränderte Cabe ben 21/2 bis 27/2 Prozent.
Bon Baluten errechnete fich bas englische Plund mit 12.36, ber Zollar mit 2,493 und ber Franken mit

8,40.

Die Borse ichlog sehr hill, Bon ben nur in geringer Angabl seligesehren Schlichnotierungen find Gereinigte Stadtwerfe mit 118 noch 118%, und Riddner mit 126%, nach 126%, ju erwähnen. Am Rentenm Anfalurs von 126%, ju erwähnen. Am Rentenm Anfalurs von 128%.

Rachborselich wurde nicht mehr gebandelt. Bei der am til den Berliner Tedisen.
notierung wurde das englische Fund mit 12,36% (12,36), der Bollar mit unverändert 2,493, der Gusben mit 137,79 (137,81), der transönlich Franken mit 8,41 (8,35%) und der Franken mit 57,33 (57,36) tellsgesen.

Reich & ich ulb buch for berungen. Ausg. t: 1940er 99.87—100.62, 1941er 99.87—100.62, 1942er 99.50—100.25, 1944er 99.12—99.87, 1945er 99—99.87, 1946er 99—99.75, 1947er 99—99.75, 291eberaufbauanfeibe: 1946/48er 80.12—81, 4prozent. Umfchulb.-Berd. 94.425—95.175.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Borfe fepie in nicht gang einheitlicher halnung ein, war aber zu ben ersten Rotlerungen überwiegend noch eiwas seller. Da jedoch der Auftragseingang nicht den erwarneen Umfang erreichte, schrift der berufsmätige handel zu Glattstellungen aus übrigdebaltenen Besichnben, io das im Berlaufe an den Afrienmurten

allerdings dem volkswirtschaftlichen Tenken der Begriff des "Dausbalts" dem einzelwirtschaftlichen Denken der des "Unternehmens" immanent sei". Die Ihntbese zu sinden zwischen der Freiheit des schöpferischen Geistes und der Berpflichtung dem Bollsganzen gegenüber, das ist das eigentliche Feld der wirtschaftswissenichaftlichen Forschung. Dann erfüllt sie eine Aufgabe von allerdochser Bichtigkeit. Statt Berwirrung und damit Mistranen zu san, wie es die dogmatische Virtschaftswissenschaft bisber getan bat, bilft sie dann mit, senes "blinde Bertrauen" zu schaffen, das der Füh-

eine erwas ichwöchere Tendenz Blat ariff und fich wieder frattere Jurucksaltung verdreitere. Bon Anfang an ichwöcher lagen 368 Farben mit 161% (162%), ipdier gingen fie die auf 161% jurild und Berkauf bein jn ift angeboten, Mebnich war ber Berkauf bei Berein, Stant, die mit 118%, unverändert einsehten, um dann auf 117% abzugleiben. Gerner ermabigten fich albeiner auf 128% (129%) und Aldaf-

einstehen, um dann auf 177% abligteten. Fernet ermäßigten fich Aldefrer auf 128% (128%) und Aldafeindurger Relitof gaben den Erwinn von der Wordsbörje sast restios der mit 141% (143%). Waschinenund Motortenwerte konnten fich eines dehanden. Erdöbungen von 1/4 des I Prozent datien u. a. Reichedauf. Danfener, Hold, Manuremannn, Abeinstad. Tenticker Eisendandel, Rüsgerdwerke, Licht u. Rraft und Geschret, iowie Kords. Lodd.

Am Rentenmarkt Aberwog weiterdin Rachtoge. — Leddstere Unsähe vondsagen sich in ninotierten Andustrie-Odligationen. Auch die keneritrie Amnester Unschlichen und dagen mit 94.80 ruhig und undertandert. Städte-Alisbelhy erft. Biedung singen mit 128%. Reichdsdade. B. 1/4 Predent fester mit 128%. Reichdsdade. B. 1/4 Predent fester mit 128%. Reichdsdade. B. 1/4 Predent fester mit 128%. Reichdsdade. Bei in den in 101% (101%). Rommunal-Odligationen der Frankt, dup. und Blandbriefdauf seine Beit, Lod. und Blandbriefdauf eine Beit, Lod. und Blandbriefdauf eine Eisbansleiben sogen zuweit under und Eisber-alleiben seine Eisbansleiben sogen und Blandbriefdauf seine Beit, dup. und Blandbriefdauf seine Beit, dup. dass und Ländber-ausselben seine Eisbansleiben sagen zuweit under aus eine Eisbansleiben sogen zuweit under und Ländsen seine Beiten der Brankt. Dup. und Blandbriefdauf seine Stadtung der Bestehen und Eisbansleiben sogen zuweit under aus eine Eisbansleiben sogen gestehen den Mittellenaft.

(130%). Im Verlaufe blied die Haltung am Aftienmarkt meindeilich und die flübrenden Werte unterlagen einigen Schwankinnen, Das Gelchäft war zeitweise eiwas ledbafter. IS Farden ichtvankten zwischen 160%-161%. Berein. Sondt zwischen 177%-1181%. Bereine die nicht und anfangs 144% (145), etwas nichtiger lagen Hölch mit 125% nach 126%, Rannesmann mit 120%, nach 120%, und Kords. Liedd mit 84% nach 86%. Die erk ipäter notierten Bertie lagen edenfalls uneindeilich, 11% v. d. felter Rhooge Liamm mit 127%.

Der Areiberfehr war unter Schwantingen ebenfalls unregelmätig, Ledhafter Berein, Frank, Schub mit 731/2-74. Sont wurden genannt: Dingler 8, Wads u. Areviaa 149, Matiatter Bangon 56, Etfall, Bad. Wolle 791/4, Berein, Pintel 74, Ufa 721/4, Burdach 601/2, Ray u. Riumpp 167.

Zagesgeld 3 (21/2) Prozent.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 14, Oft. (RD. für 100 Rifo.) Gleftrolut-fupfer (wirebars) prompt, cif Camburg, Bremen ober Roterbam 68. Geinfliber 38.50-41.50,

Märkte

Mannheimer Gerfelmarft

Aufubr: 271 Ferfel und 139 Läufer. — Breife: Ferfel bis fechs Wochen 6—10. über fechs Wochen 10—18. Läufer 18—25 RM. — Martiverlauf rubia.

105. Saute Bentral Muftion Mannheim

Das Angebet betrug 19 899 Stud Grofvelebaute (21 808 im Bormonat). 26 142 Stud Antbielle (32 485) und 1091 Schaffelle (1568), jusammen 47 132 (55 861) Stud. Ter Rudgang in den Kulleferungen gegenüber dem Kormonat ist daranf zurücklichten, das die Oftoder-Kuftien nur 4 Anlieferungsbecken umfaste. Tropbem lag die borbandene Ware bedeutend über den Anlieferungen zur August-Auftien, die gleichfolls nur 4 Anlieferungswochen entbielt. Tie Kuftien war ben den regelmählig erscheinenden

Die Aufrien war von ben tegelmätig erideinenden Ginfanfogenien und Berardeitern gut befucht. Das gefamte Gefälle wurde öffentlich Los für Los ausgeboten und tonnte lewells ju ben julaffigen Sochtipreifen abgegeben werben.

rer in feiner fur bie Birtichaft fo grundlegen-Den Rurnberger Proflamation von jedem Deutschen sorberte. Die Erfenntnis von bet Einheit von Boltswirtschaft und Einzelwirtschaft durch wissenschaftliche Begründung zu jördern und diese Erfenntnis jum Allgemeinant aller praktischen, sehrenden und lernenden Bolkswirte zu machen, das ift nicht nur eine Aufgabe allerersten Ranges, sondern das ift gleichzeitig eine Leistung im Dienste des Bolks-ganzen, die der neuen deutschen Wirtschafts-wissenschaft für immer ihren Plat und Rang im deutschen Bolks sichern wird. P. B.

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftstelle Frantfurt



Zeichenerklärung zur Wetterkarte * Kairluftströmung AAA Aufgleitfroht Warmfurtinomung AAA Einbrucksfront OW/Sente1 ONW2 ADDD Front in der Höhe

N 3 ONE 4 une m Nebel R Gewiller VSchauer Oxplients @ wolkig Regen * Sprühregen Oheder Obedeckt # Schnee & Schneetrelban Gebiete mit Suffractor Suffractor Suffractor

Die Groftweiterlage befindet fich in Umgeftal-tung. Dabei wird die hochnebelbede, die feit Mittwoch besonders unfreundliches Wetter beingt, verschwinden und sich am Südrande der bestigen über Standinavien hinweglübrenden Wirbeltätigkeit wieder lebhasteres Wetter mit wechselnder Bewölfung hersiellen. Die Temperaturen werben aufteigen.

Die Ausfichten für Freitag: Beranberlich mit zeitweiliger Aufbeiterung und nur bereinzel-ten Rieberichlagen, bei lebhaften weftlichen Winden milber.

... und für Samstag: Bei lebhaften weftlichen Binben wechselhaftes Better mit Reigung gu einzelnen Rieberichlagen,

Rheinwasserstand

Carp III	Papipin	104	SHOOK	13, 10, 3/	14. 10. 37
Waldshut	200	200	4 4	286	280
Rheinfelde	n .			269	263
Breisach			-	166	166
Kehl				285	278
Maxau .				457	450
Mannhe	l m			354	345
Kaub	1		10 0	237	225
Köln				208	204
	Nec	karv	vass	erstand	
				13.10.37	14. 10. 37
Mannha	Len		Total State	341	333

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 14, Att. Amilic. Oftober 914 Abr.: Tesember 819 Gelb. 924 Abr.: Januar 934 Brief, 929 Geib, 937 bezahlt. 932 Abr.: Marz 969 Brief, 966 Gelb, 975 bezahlt. 968 Abr.: Mai 992 Brief, 990 Gelb, 990, 91, 82 bezahlt, 991 Abr.: Juli 1706 Brief, 1004 Gelb, 1004/16 bezahlt, 1005 Abr. Tenbenz: febt fieltg.

Frankfurter
Effektenbörse

Inversited, Werts 18. 10, 14. 10, 162, 62 inc. Dr. Reichsent v. 27 11. 1. 50 12. 62 inc. Dr. Reichsent v. 27 11. 50 12. 62 inc. Dr. Reichsent v. 27 11. 50 12. 62 inc. Dr. Reichsent v. 27 11. 50 12. 62 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 10 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 20 100, 25 inc. Dr. Reichsent v. 2

Verkehrs-Akties flad AG. J. Rheinsch. Dt. Reichsb. Vs. . 128,50 128 67 Berliner Börse Kassakurse Festverriest, Werter

5% Dt. Reighsanl. 27 101,50 101,50

4% do. So. v. 1934 19.— 19.—
Dt. Ani. Anal Althes. 120,50 128,50

Dt. Schatzsebiete 08 11,53 —

Plandbriele

6% Pr.1.4 Pidbriels

Anat. G.-R. 19 34,50 195,50

5% do. do. Koum.

R. 20 ... 96,75 36,75

46% Pr. Ctrbd.
Gdof. 1928 19,75 99,75

74% 0. Kom. 1 6175 39,75

Benk-Aktiee 02, 102,-135,1' -4 1(4,-4 2 - 120,-10 124 0 14 50 Benk-Akties

AG. Verkebraweses 150.— 152,54

Alic. Lok. a. Kraftw. 150.— 152,54

Hhg. Amer. Paketfa. 13,75 e3.—

Hhs. Södam Drisch. 141.— 47,56

Norddestscher Lloyd 13,50 83.—

Södd Eisenbahs 73,62 72,87 Effektenkurse

13, 10, 16, 19,	A STATE OF THE PARTY OF	18, 10,	14.10.	18.10.14 1	10,000			0. 15. 10	
. 202,75 2-3,5	Grasphwitz Textil	-	170,- 170,75	This Gases 141.25 -	Wilher			5 99,- 5 153,5	
158,- 158,-	Gasco Werks	148 25	144	Ver.Dt. Nickelwerke 168,50 -	The street of the latest	Waldho			
127,25 128,-	Hambors Elektro	148,70	198,62	Ver Harz Porti -Ct. 117,12 118,-	The second second	München	7001	10"0,	
一种产生	Harburger Gammi Harbener Berghas	176.50	1/8,15	Ver Ultramarintabr. 138, - 134, -	A'llianz Aligem 268 - 270,75				
47 - 47.50	Hedwigshitte	17 -	137	Vocel TelegrDr.	Keles	Kolonisi-Papiere			
73 62 72 87	Hedwigshitte Hoesch Eis, a Stehl Holomann Philipp	4570	15/	Westd Knufbot AG, 36,70 57,87	Dt. Ost	nfrike .	. 133,	50 133,-	
10.00 10.00	Hotelbetrieb	93,10	11.07	Westeregeln Alkali 116,25 115,25 Wt. Drahtind. Hamm	New-Ge	ines	- ST.	0 -1.5	
kurse	Immoh -Ges	132 -	133,45	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE					
THE RESERVE OF THE RE	Kahla Pornellan	16	160,50	Berliner De	eviser	kurse			
223.23 226,75 126.50 — 126,70 126,50	industrial information could the state of the	117,-	115,54	Sold in the State of the State	Geld	ifriet	tield	Belet	
141.87 141.2		P P 200	-		13.00	toher	14 Ok	tokas	
1:4,7a 135,50 1:2,10 153.75	C H Knorr Koksw e Chem Ph.	105,20	156,75	The state of the s	13 Ok	CT 100 CT	(A) (A) (A) (A) (A)	MEDICO DE	
60,-	Kollmar & Tourdan Körls, Led a Wachs	100	157.75	Aegypt. (Alex Knirot 1 ag. Ptd. Argeetin. (Beenon Air.) 1Pag. P	0.147	12,67a 0,751	0.747	0.75	
145,75 146,-	Kronpring Metall	151,50	152,25	Belg. (Briss. & Antw.) 100 Belgs	0,148	42,09. U,150	0.167	42,04 u,14	
266	Labrahilite	700	-	Brasilien (Rio de Ian.) 1 Milreis Bulgarien (Sofia) . 100 Lews	9.047	3,051	5,041	3,05	
142 25	Leonold Grabe	132 -	1/3,75	Dingmark (Kopesh.) 100 Krones	\$5,12k \$7,000	55,24 47,10:	35,14 47,0 t	±5,29 47,10	
176 175,-	Mannesmannröhren	119,87	120.0	Dearly (Danzig) 100 Golden	12,34	12,372 68,07	12,350	17,38	
122 0 124.54	Mausfelder Berghas Markt u. Köh balle	136 50	137	England (London) 1 Pland Estland (Rev. Tal.) 100 estn Kr	87,934	5,47	3,660	5,47	
184,75 126,06	Demog	151.62	190,10	Finniand (Helsingt.) 100 finni Mk Frankreich (Paris) . 100 France	5,960 8,347	6,363	8,802	8.51	
138,62 136,12	Masch - Backes Wolf	191,-	184,15	Griechenland(Athen) 100Drachm	137,670	8,363 7,357 187,951	157,65	2,35 (37,93 15,38	
120,25 1:9,75 147,50 148,—	Maximilianshitte . Matheimer Berry.	-	120 -	Holland (Amsterd. a Rott.) 100G fran (Teheran) . 100 Rials	15,32	15,274	15,34	15,38	
100000000000000000000000000000000000000	Mothelmer Berzw.	110.71	117,50	Island (Revklavik) 100 isl. Kr	55,18. 13,0+1	13,11	35,20.	55,32	
161,25 163,-	Orenstein & Koonel Rathreber Wargon	财 .—	20,7	Italiee (Rom a Mailand) 100 Lire Japan (Tokio a Kobe) . 1 Yen	0,738	0.770	U.718	0,72	
2.0,	Rheinfelden Kraft	229,75		Inpustaw. (ficto a Zage 3 1000)to	2,492	5,706 7,496 69,004	5,694 2,492	5,70 2,49	
Contract to the second	Rhein Braunkohlen Rhein Elektr		148.7	Kanada (Montreal) 1 kms. Dollar Lettland (Riga) 100 Lats	48,900 41 940	49,00	AR But	40 CO	
199 61 1/4.75	Rhein. Stahlwerke	報,二	148,75	Litanes (Kowno/Kannas) 100 Lit	52,050	62,020 62,170 49,050	61,946 52,07L	47,02 62,19	
1/9//5 121,04	Rhein-Westf Kalkw Riebeck Montan AC	THE PARTY.	146,75	Norweges (Octo) 100 Kropes Oesterreich (Wien) 100 Schilling	48,950 17, 0:	49,05	48,95	40,05	
102, - 102,25	Rütgerswerke	388,50	100,-	Poles (Warschau/Pos.) 100 Zloty	11,215	47,10 11,235	11,724	17,10	
161,87 161,12	Sachtleben AG			Portugal (Lissaboal 100 Escudo Rumfinion (Buharest) , 100 Lei	200	100	TT (4000)		
33 75 134 -	Saledetfurth Kall	157,25	161,50 157,75	Rumönlen (Buharest) . 100 Let Schweden (Stockh. a. C.) 100 Kr. Schwele (Zür. Bas. Bern) 100 Fr.	57,300	53,77L 57,47L	33,68 37,27	57,80 57,39	
DO THE RESERVE	Schubert & Salzer Schuckert & Co. Schulth. Patzenhofe-	166 50	106,25	Spanles (Made a Bare) 100 Pes	16,980	17,02	16.95	17.025	
115,- 114,25 130,25 (24,50	Scholth. Patzenhole-	14.73	12.	Tachechoslowakel (Prag) 100 Kr Türkel (Istanbal) 1 türk. Pfund	9,705	1,98	1,7.6	1,98	
149 - 197,75	Stemens & Halske Stochr Kammgara	187	118,25	Unware (Budanest) . 1 People	-01	100 400	1000	1000	
163 - 161,75 50,25 50,12	Stoche Kammgara Scolberger Zinkbütte Südd, Zecker	203,75	201.50	Urnguay (Montevid.) IGold-Peso Ver.St.v.Amerika (Newy.) 1Doll.	2,491	2,451	2,491	2,490	

Das Buch der tausend Ehrenschleifen

Keine Mation fehlt, alle besuchen fie das Berliner Ehrenmal

Rein offigieller auslandifcher Staatobefuch, ber nach Berlin fommt, verfaumt es, durch eine Rrangnieberlegung am Chrenmal Unter ben Linden unferer Belben bes Weltfrieges gu gebenten. In einem eigenen Buch find alle biefe Ehrungen aufgezeichnet.

Es bergebt feine Boche, in ber nicht bor bem flaffifden Ban bes Ebrenmale Unier ben Linden in Berlin ber bumpfe Trommelwirbet einer Sprentompanie ertont: ein bober austanbilder Befuch bezengt unferen Gefallenen bes Belitrieges feine Ehrerbietung und bie feines Deimatlandes, Land und Borbeer ber Rrange, bie babei niedergelegt werden, find berganglich, was aber bleibt, bas find bie & dleifen, bie m ben einzelnen Banbesjarben bie Blumenge-winde gierten. Und diefe Ebrenichleifen werden in einem binter dem Ehrenmal gelegenen Raum Dede, find es bis jebt boch bereits fiber 1200. Ein eigenes Buch, bas jeweils bon bem wachbabenben Beamten geführt und ergangt

wachdabenden Beamten genort und erganzt wird, gibt barüber Andfunkt, von wem und wann der Kranz zu Ebren unierer Toton niesbergelegt wurde. Blättern wir ein wenig in diesem Wert, das in ergreisender Weise noch über das Erad dindus von Deldentum und Baterlandstreue fündet:
Ein erichttern des Dofument
Der ledie Eintrag, der die Rummer 1234 bat,

Der lette Eintrag, der die Rummer 1234 bat, führt ben Ramen des Prinzen C bicht bu, des Bruders des Kaisers bon Japan, der auf seiner Europareise auch langere Zeit in Deutschland wellte. Besonders jablreich find italienische weilse. Besonders zahlteich und italientide Burbeniräger vertreten, von denen sich, mag es nun der Außenminister Graf Cian o, Eigaleitetetär Ricci oder der Hübrer der salchiftische Arbeiterpariei sein, feiner nehmen ließ, unseter Kriegsopfer am Edrenmal zu gedenten. Prinz Chiedid war nicht der erste und einzige Gast aus dem Fernen Osten, der unter den lodernden Polonen weiste, ist doch auch der Kame bes Finangminifters bon China im Buch ber

faufend Ehrenichleifen bergeichnet. Reine Ration ber Erbe jebli in biefem Ber-

seichnis der Ritterlichteit. Bolen ift burch feinen Ausenminifter Bed und durch feinen Polizeiminifter vertreten, England und Frankreich unter anderem burch zablreiche Soldaten und Offiziersabordnungen, die ihr Weg in die Reichsbaupfliadt geführt dat. Ginen Chrenplat inmitten ber über 1200 Rramsichleifen

nimmt ein weißes Banb ein, bas bas lepte Lorbeergewinde trug, bas ber verewigte Reichepraunferen beiben weibte. In ben feche Jabren, bie bas Ehrenmal Unter ben Linden jehr bei bebt, bat bei offiziellen Antallen auch ber Fubstedt, bat bei ofsiziellen Anlässen auch ber Fibrer und Beichstanzier icon oft in filmen Gebenten bier geweilt. Hafenfrenzeichmichte Zwieisen, die seinen Ramen tragen, sind Zeugen dieser erbebenden Winuten. Reben den Rännern, die sehr Kemter und Wittben perwalten, bat es aber auch die Jugend aus aller Welt nicht versäumt, unseren Weltfriegsgesallenen ihr Sedensen zu opsern. Jugendorganisationen aller jüns Erdreile sind in dem Buch des Ehrenmais ausgesihrt, allen poran die Zwortsleute, die utr aufgeführt, allen boran bie Eporialeute, bie gur Dib mbiabe unfere Gafte maren.

Bühnenfigur überdauert Jahrhunderte

500 Jahre "Mannehen-Dis" / Wahrzeichen und Kriegstrophäen

Bruffel wird bemnachft ein bedeutsames lotal-hiftoriiches Ereignis feiern: Die weltbe-rühmte Brunnenfigur bes "Manneten-Bis" ift jest nabegu 500 Jahre hindurch eines ber Bahr-geichen ber belgischen hauptftabt.

Genau 120 Jahre ift es ber, bag "Bruffels altefter Ginwohner" bei Racht und Rebel burch ältester Einwohner" bei Racht und Rebel burch einen alten zuchthäusler von seinem Standplat an der Ede der Stoofstraat und der Eilenstraat, gestoden wurde. Tiese Riedergeschlagendeit berrschte damals in der ganzen Bürgerschaft, bis es nach zwei Tagen gelang, den Died mit seiner Beute zu sassen. Im Triumphjug wurde das "Manneten-Bis" auf seinen alten Plat zurückgedracht. Der Died wurde, wie alte Aten mitteilen, zu lebenstänglicher Zwangsarbeit verurteilt.

Es war jedoch nicht bas erstemal, bag ein Raub bes Dentmals verlucht worben war. Im Jahre 1745 hatten englische Truppen bas "Manneten-Bis" auf bem Durchmarich als "Rriegetrophae" mitgenommen, Echon in Be-

Schuhe auf

Teilzahlung

Joh. Zarfl Schulwerer C4,9h

im Hanse der Gewerbebar

Kapokmatratzen

Schlaraffiamatratzen

Beruismäntel

Fernrul 23789

vom Bettenspezialgeschlift

A. Schmalzi R 4, 9

Adam Ammann

Auto-Verleih 42532

an Selbaffahrer Schillergar age Speyerer-Str.1-9

zialhaus für Berutskleidung

kaufen Sie in bester Qualität

neueste Modelle, gute Paß-

raarbebergen gelang es jeboch Burgern biefes Städtchens, ben Soldaten ihre Beute abguja-gen. Es bauerte benn auch nicht lange, bis nach Abzug der fremden Truppen das Manusten in voller Glorie auf dem Großen Marit in Geraardsbergen prangte. Als die Brüffeler Bind
davon bekamen, wo ihr gestohlenes Manneten
geblieben war, brachten sie es durch Drohungen
und Berhandlungen seriig, daß man ihnen
"ihr" Manneten zurückgab.

Das erfte Auftauchen bes "Manneten Bis" verliert fich im Duntel bes Mittelaltere. Es wird jedenfalls behauptet, daß es jeht rund 500 wird jedenfalls behauptet, daß es jeht rund 500 Jahre alt sei. Als 1695 Truppen Ludwigs XIV., bes "Sonnentönigs". Brüffel bombardierten und einem großen Teil ber Stadt in Schutt legten, bargen besorgte Birger das Manneten in einem "bombensicheren" Gewölbe, so daß es in der Tat keinen Schaden erlitt. Mit Fahnen und Musit wurde das Manneten am 19. August 1695 auf seinen Standplatz zurückgeleitet. Am 1. Mai 1698 wurde Kursurft Maximilian von Babern, ipanifcher Statthalter ber füblichen Rie lande, jum Schübentonig ber Bruffeler Borifchupengilde ausgerufen. Aus biefem Auf wurde bem Manneten bie Uniform ber Bu

ler Bogenschühen "verlieben".
Im Jabre 1747 versuchten Soldaten 20 wigs XV. das Manneten zu entsühren. der Brüffeler gerieten in eine derartige Errom daß es saft zu Zusammenstößen mit den Inden gefommen wäre. Ludwig XV. ließ die bigen Goldaten schwer bestrafen, um Brüffelern Genngtmung zu geben. Gleichen erhab er das Manneten — in den Abellie erhob er bas Manneten — in den Abelbig schenkte ihm ein reiches Gewand und ernn es — jum Ritter des Ordens des Dl. Ludw Weitere Chrungen folgten im Laufe der 30 hunberte: Rapoleon ernannte bas num — Kammerherrn. Im Jahre 1822 wo machte eine Brüffeler Baronin ihm ein kun 1000 Sulben. Dieses Borbild machte mo ost Schule und das Mannelen galt um die Idr hundertwende — nacht und bloß, wie es war als nicht unbegitert! Es versügte damale in Siela-Kolting und einen einen einen Rammer Gala-Roftume und einen eigenen Ramme

Dann fam ber Beitfrieg, Das Mannelin of lebte die Besetung Bruffels durch die flegreich beutschen Truppen. Rach Kriegsende fah Lusselliche iranzösische und amerikanische baten. Gine Bielzahl von Uniformen wir baten. Eine Bieljahl von Uniformen m bem Mannelen verlieben. Orbensauszeich gen wurden ibm juteil! Im "Broodinis-heute eine eigene Uniformlammer eingens Bieber forgt ein Rammerbiener für die i baltung ber Kleiberetifette bei besonberen laffen. Das Manneten mag nun weiße hi schube und ein Bruntgewand tragen, es fich bas Colbatentappi fed aufe Ohr geftulpt ben - unbeirrbar fprubelt fein Quell in ! Beden, eine Demonstration auberster Ungerie

Er hennt fie

"Ich bin fo besorgt um meine Frau. Ent bei biefem Unwetter in die Stadt gesabren" "Ra, sie bat boch sicher in irgendeinem G-schaft Unterschlupf gesunden."



Ein warmer Winter-Ulster, dessen CHEVIOT-Stoff so widerstandsfähig und dessen innere Verarbeitung so vortrefflich ist, daß MEISTER Zwirn 78.-

Engelhorn+Jiurm

MEISTER Zwirn erwartet Sie zur unverbindlichen Anprobe - Mannheim 05 · 4-7

Dr. Wilh. Kattermann (3. 3t. Wehrmacht)
Sestbertreier: gart M. dageneter (3. In. Wehrmacht).
Gestbertreier: gart M. dageneter (3. In. Wehrmacht).
Obef vom Dienkt Detmuch Wolk. — Berantwortlich für Annenpolitif: Deinnich Wolk. — M. Mehrpolitif: Dr. Wilhelm Kicherer: für Werrichoftspolitif und Dandel: Wit Beiwagna: Frebrich gart haas: für Antlangelitif. Beulkeion und Beilagen; Deimut Schulz; für den deimattell: Frin dass; für Lofales. Pari M. Hasenerer (3. I. Bedrinacht: Gertreier: Frebrich gart dass): für Edwarneier (3. I. Bedrinacht: Gertreier: Frebrich gart dass): für Evort: Julius Gr. Gekatung der Benus, aber W. Hasenerer (4. St. Bedrinacht: Gertreier: Frebrich gart dass): für Eborde Massel (1. K. De. Wilhelm Licherer): für die Belber die Kehortischileier; jami, in Mannelim, Schndiger Berliner Bisarbeiter: Dr. Isbinen v. Leers.
Berliner Schriftleitung: danken Reifstach Berlin zw. Gs. Edurotenfirade 15 d.
— Machrin führlicher Originalberiche verdoten. —
Evrechfunden der Schriftleitung: idalich 16 die 17 libri (auchet Mitthood Cambiag und Spinalag)
Dend nud Berliag:
Date nud Serlagi.

Date nud Serlagi.

Direftor Rurt &chonwin Mannheim Sprechtunden beit Berlagdbireftion: 10.30 bis 12 libr (auber Samstas und Sonntas): Fernipred-Ar. für Ber-las und Schriftleitung: Sommei-Ar. 354 21. für den Angelaentell beranme. Will. M. Schon. Mom Jur Zeit gelen tolgende Preisitien: Gefamtausgabe Ar. 1. Ausgabe Mannbeim Ar. 2. Ausgabe Schindeim Ar. 7. Ausgabe Schwesingen Ar. 7 Gefamt. D.M. Monat Ceptember 1937 über 50 000

gelötet u. gemulfi RM. 35.- 38.

sequeme Tellzahlg

12,8

thre Waid

ch. Stange Karl Schmitt P 2, 1 bet der

H 7, 30 Ruf 253 71

Daunen-Decken direkt

aux melner Spez. - Werkstätte Reparaturen noerner a 12, 7 Ruf 215 40

Neu eingeteuffer Solaf3immer Spellezimmer Rüchen, Einzelmob..Boliterm. Große Auswahl Borteith, Breife Befte Qualitaten Sab-

Möbelhaus a. Suegtanal R. Schüler KG.

Offene Stellen

Größeres industrielles Werk sucht jum mogl. balbigen Gintritt jung., tucht.

Kaufmann aus der Baustoffbranche

ber unte Sachtenneniffe befint. Bufdriften erb. unter Rr. 24 308 183 an ben Berlag be, Bl.

Grobes Industriewerk bei Mannheim fucht für mögl, balb. Gintritt

ber flotter Mafchinenichreiber ift. - Gerner:

mögt, mit frembibracht Renutniffen, flott in Benogrophie und Schreibmaidine. Betverber vollen fich welchen wit Gebaltsanfprichen, Le-bendlanf, Jeugnisabscoriten, Bib ullv., unter Rr. 24312BS an ben Berlag biefes Biattes.

Rentenhaus in K-Quadr.
Morelle zu erft. u. Mabe Ming. m. Toreinf., Wertlt., iotoie 3- u. D.3. Mohn. der Stoc., 24 344 B imBerios Ming. 10 000 A. Chinheirsbur. 25 900 A. M. m. we de lite u. Buro.

Zu verkaufen Schlafzimmer

b. Matt., m.Roft für 70.- RM. m verkaufen Adresse zu erfr. 11 23 (180) BimBersa

> Edit eldenes Schlafzimmei Zorf. m. Waide Mbr. Stifferfom. tell, Spiegel, Rochtt., 2 Betten

268.- RM. Hch. Baumann à Co. mabellager Gingans U 1,7 Gernruf 277 5

Immobilien Tar Handwerker

Rid. Rarmann, N 5, 7.

Automarkt

mit Bian und Spriegel, faft neu wertig, fofort gegen Ruffe abzugeb Molkerei Wittstock, Nierstein

am Rhein, Gernruf 524.

Heizbare Auto-00)(21 gu bermieten.

Kunststraffe 0 7, 23.

arfin, eniffogen. Rbjug : Raufel 23, Mimenhof, Friebr. Bottger-Str, 10, (24 343 B) Gebr. Autos werden schnell

Entflogen

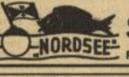
Wellen=

fittid

werkauft durch

Salzheringe

10 Stück 95, 72, 58, 38 Ng



Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Scente Verlängerung **"** im goldenen Stern



Friedrich Weber Werderstraße

Sapetem in großer Ausven Uebernahme sämtlicher Tapezierarbeh



J. BUCHER

L 4.3

Die Freundin

ärgere mich mit de Ding berum! - S Fahlbusch Im Rathaus.

MAY YEL Penn, Qr 4

Er ist bei den Soldaten

und freut sich auf jede Nachricht, die aus der Heimat zu Ihm kommt. Machen Sie Ihrem Gatten oder den Sohn die Freude und lassen Sie Ihm für 2.- RM. monatlich, zuzüglich der Portounkosten, sein "HB" nachschikken. Darüber freut er sich bestimmt Sprechen Sie doch einmal mit unserer Vertriebsabteilung.

"Hakenkreuzbanner"

MARCHIVUM

Früh-Uusga

Lord P

Der p In Boien er bem Grofgi pour in bem ! tes herrn Ror Blatt bat fich fü beit geleiftet. bem Empfang 20 baneben ein Bill drieb bagu, at ein und Runfur Beidüber unbett erinnert wirflich trimstätigfeit be bielleicht berfau Stadtider Babel Matt! Der Soll, t ober bon tiefe mal die niichtern ben, baß gu ber Bebern in Bolen liden Geiftlichte beit fatholifche S part gegen bie den ein Mittel,

Amtebrübern in aus Bolen berbr benerian leiften n mal die Berbra Enteignung beut rung beuticher @ im ein Enbe bat bas icon für fieb ne mert gu fein, 1 liden Anftog u nemen, Collte 1 beriuchen? Go to be bie flerifale damlofefte Hust fam fein.

Die Lage it

Rogenblid wenige

ale pielmebr bor

ein Enbe gu fobe

bie fatbolifche Ri

China hat fich auf note über bas Bollerbund gefchi warf eines übertt im ju muffen, b Shritt mobl bie malregierung in Meibt mur gu hoff minner foviel R Maufebr auf bie Solferbunbagrem. ben bestimmt ein Die herren in G dinen Edreden Chinas in Die ft am Genfer Gee hier Beichaulicht Aufforberung get Logung bas beiß been garten Son! und erfte einmal duffen, und wer Unter-Unteraudid Genfer Brad bie 3n biefem Bul feniationelle Rel mianten Bergid er Etempifchen & Sapan erneut oun fairn man

at Totio in at Onnitittes gefahr